AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH
mit Lehengericht
&
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn

Donnerstag
22. Oktober 2026
76. Jahrgang / Nummer 43
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

kleinKUNST im TREFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

West-Saxtett

Swing, Blues, Klassik, Rock & Pop

Sa, 24.10.26, 19.30 h

Saalöffnung 19 Uhr, Eintritt 8 €

Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 4. November 2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 4. November 2026 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Vereidigung und Verpflichtung des Bürgermeisters gemäß § 42 Abs. 6 GemO

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

3. Bausachen
   - Bauantrag für ein Ausweichquartier (Container) für die Grundschule Schiltach/Schenkenzell, Schenkenzeller Str. 204, 77761 Schiltach, Flst. 1750

4. Flussbar
   - Vorstellung

5. Lehwiese
   - Wohnmobile

6. Neubauprojekt Eythstraße
   - Ersatz für die Gebäude 19 und 23

7. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2026

1. Fragestunde für Bürger und für Jugendliche

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Fragen zur Schaffung von Lademöglichkeiten für Fahrräder und Autos, zur Verbesserung der Barrierefreiheit des Rathauses, zur Frequenz der Bürgerfragestunde, zu geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen im Bereich „Vor Heubach“ und zum Alleebaum vor der Firma Elektro Heinrich beantwortet.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bericht für den Bereich Archiv und Museen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den städtischen Museumsleiter und Archivar Dr. Andreas Morgenstern, der dem Gemeinderat seinen jährlichen Bericht über die Bereiche Museen und Archiv vorstellte.

Auch die museale Arbeit war im letzten Jahr stark geprägt vom 750-jährigen Stadtjubiläum. So erfreute sich die Sonderausstellung im Museum am Markt „750 Jahre in 75 Geschichten“ starker Beliebtheit. Im Herbst schloss sich eine Ausstellung von Jonathan Alcina Segura mit dem Namen „Schiltach, der neue Blick“ an, für die derzeit ein Comic in Vorbereitung sei. Über die Weihnachtsfeiertage gab es schließlich eine Ausstellung von Silas Bühler: „Der Teufel von Schiltach“.

Das Jahr 2026 wiederum widmete die größte Ausstellung dem 100-jährigen Jubiläum der Spielvereinigung Schiltach. Dr. Morgenstern bedankte sich in diesem Zusammenhang herzlich bei Achim Hoffmann, ohne den die Ausstellung nicht möglich gewesen wäre. Insgesamt fanden sich 6.756 Gäste ein, um die Exponate in Augenschein zu nehmen, was einen neuen Rekord seit der Wiedereröffnung des Museums darstellte. Momentan erfreut sich die Ausstellung „Frauen sind stark – 10 Frauen. 10 Geschichten“ starker Beliebtheit. Sie spricht offenbar ein völlig anderes Publikum an. Schon bei der Vernissage war zu erkennen, dass der Frauenanteil an den Gästen deutlich höher war, als sonst.

Insgesamt besuchten im Jahr 2025 29.806 Besucherinnen und Besucher die städtischen Museen. Im Jahr 2026 liegt man Anfang Oktober bereits bei 27.208 Gästen, sodass möglicherweise die 30.000-er Marke „geknackt“ werden kann.

Zum Bereich Archiv hatte Morgenstern auch in diesem Jahr wieder etwas besonderes mitgebracht, um es dem Gemeinderat zu zeigen. Es handelte sich um zwei Bücher des Ehrenbürger Hermann Fautz, die große Teile seines Schaffens dokumentieren und deutlich machen, weshalb er aufgrund seiner großen Verdienste um die Heimatforschung zum Ehrenbürger der Stadt Schiltach ernannt worden war.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Thomas Haas bei Dr. Morgenstern und zeigte sich erfreut darüber, dass sich die Stadt Schiltach glücklich schätzen könne, die Stelle eines Museumsleiters und Archivars hauptamtlich besetzen zu können.

4. Neubürgerempfang
- Vortrag durch die Initiatoren

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas Frau Lydia Seyffert und Frau Petra Faißt, die sich im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojekts „SchiltachPLUS“ mit der Etablierung eines Neubürgerempfangs in Schiltach befassen. So sollen künftig die Neubürger besonders willkommen geheißen werden und einen Infobeutel mit zahlreichen Informationen erhalten. Der Neubürgerempfang soll künftig dann jährlich am Nachmittag des Schiltacher Advents in der Bachstraße 4 oder

im Adlersaal veranstaltet werden. Moderiert wird er vom Bürgermeister, der von Vertreterinnen und Vertretern von Vereinen und Institutionen unterstützt wird, die sich vorstellen und um Mitglieder werben möchten. Als Willkommensgeschenk stellt man sich einen Gutschein für eine Silvesterzug-Laterne und ein Heimatkärtle vor. Den Abschluss findet die Veranstaltung in einer Stadtführung durch Martina Baumgartner oder einen anderen Stadtführer mit gemeinsamem Besuch des Schiltacher Advents.

Der erste Neujahrsempfang soll bereits in diesem Jahr stattfinden. Insgesamt waren 2026 bisher 178 Neubürger (einschließlich Kinder) zu verzeichnen.

Im Gemeinderat zeigte man sich erfreut über die Initiative der Gruppe aus dem Beteiligungsprojekt „SchiltachPLUS“. Man werde nun beobachten, wie das Angebot angenommen wird.

5. Tourismusbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte man den Tourismusmanager Christian Jäckels, der wie jedes Jahr einen Rückblick über das ablaufende Tourismusjahr gab. So wurden 2026 vor allem drei Schwerpunkt-Themen projektiert und umgesetzt: Der Kinzigtalsteig, die Schloßbergrunde und die „Wald Welten“. Christian Jäckels erläuterte die einzelnen Projekte im Detail. Außerdem gab er wieder einen Überblick über die auch in diesem Jahr zahlreich stattgefundenen Veranstaltungen. Obwohl man sich nach dem Jubiläumsjahr 2025 etwas mehr mit Infrastruktur-Projekten befassen wollte, war und ist die Veranstaltungsdichte wiederum sehr mannigfaltig.

Eine interessante Initiative ist die sogenannte „Albergo Difuso“, bei der die bestehenden Zimmer und Ferienunterkünfte über gemeinsame Services, Buchung und Gastgeberqualität zu einem dezentralen „Hotel“ verbunden werden. Konkretisiert wurden Fragen zur Buchung, Reinigung und Organisation wie beispielsweise gemeinsam nutzbare Waschmaschinen und ähnliches.

Im Jahr 2025 seien insgesamt 21.767 Übernachtungen in Schiltach zu vermelden gewesen, was einer Auslastung der Betriebe von 20,58 % entspricht. Mit 72,6 % lag die Zahl der Gäste aus Deutschland klar vorne, auch wenn im Stadtbild vor allem im Sommer sehr viel Spanische Touristen wahrgenommen wurden. Diese tauchen jedoch in der Statistik nicht auf, da sie entweder mit dem Wohnmobil angereist sind oder Tagesausflüge nach Schiltach von anderen Destinationen aus gemacht haben. Im Jahr 2026 zeichne sich ab, dass man die Zahl „25.000“ bei den Übernachtungen möglicherweise erreichen kann. Grundsätzlich entwickle sich die Nachfrage sehr positiv, vor allem seit es auch wieder möglich ist, im Gasthaus „Sonne“ zu übernachten.

Nach einem kleinen Ausblick in das Jahr 2027 bedankte sich Bürgermeister Thomas Haas beim Tourismusmanager für sein großes Engagement um den Tourismus und die Veranstaltungen in Schiltach.

6. Sanierungsgebiet Innenstadt
- 2. Satzungsänderung

Aufgrund eines vorliegenden Antrags des Eigentümers des Gebäudes Grünstraße 1 schlug die Verwaltung dem Gemeinderat vor, das entsprechende Grundstück in das Erneuerungsgebiet „Innenstadt“ aufzunehmen. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Kulturdenkmal. Es sollen im Zuge der Modernisierung zwei bis drei Wohneinheiten entstehen. Die Modernisierung stehe im Einklang mit den Sanierungszielen.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat der entsprechenden Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Innenstadt“ einschließlich der Erweiterung des Sanierungsgebiets und der Verlängerung des sanierungsrechtlichen Durchführungszeitraums einstimmig zu.

7. Sondervermögen des Bundes
- Verwendung der Mittel

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass der Bund ein Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität in Höhe von 500 Milliarden Euro aufgelegt hat. Davon entfallen 100 Milliarden Euro auf die Länder und Kommunen. Der Anteil der Stadt Schiltach an den Fördermitteln beträgt 1.578.528,29 €.

Die Stadt Schiltach investiert in verschiedenen Bereichen, die für die Fördermittel in Frage kommen. Im aktuellen Haushalt seien dies beispielsweise die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 und eines Abrollbehälters Logistik, die Sanierung der Grundschule, die Neugestaltung des Freibereichs im Kindergarten Zachäus, die Umgestaltung von Kinderspielplätzen, die Sanierung der Straße „Vor Kuhbach“, die Umgestaltung des Friedhofs und der Neubau der Aussegnungshalle. Die Verwaltung schlug daher vor, die Fördermittel zeitnah abzurufen.

Im Gemeinderat wurde kurz darüber diskutiert, ob man nicht auch neue Maßnahmen für den Klimaschutz angehen könnte, um einen Teil der Mittel entsprechend den Klimaschutzzielen einzusetzen. Dies sei jedoch auch bei den bereits vorgesehenen Maßnahmen durchaus der Fall. So sei insbesondere die energetische Sanierung der Grundschule und die Überlegungen zur Erweiterung der Gemeindehalle Vorderlehengericht solche Projekte, die der Bund bewusst mit seinem Programm fördern möchte.

Einstimmig wurde daher schließlich der Beschluss gefasst dem Abruf der Fördermittel aus dem Sondervermögen für die von der Verwaltung genannten Investitionen zuzustimmen. Die genaue Aufteilung richtet sich anteilig nach den angefallenen Investitionskosten.

8. Wasserversorgung
- Vergabe Prozess-Leitsystem

Stadtbaumeister Michael Jehle informierte den Gemeinderat darüber, dass aufgrund der Einstellung des Supports für das bisher im Bereich der Wasserversorgung eingesetzte Betriebssystem Handlungsbedarf beim bestehenden Prozessleitsystem besteht. Um den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Wasserversorgung weiterhin gewährleisten zu können, wurde im Haushaltsplan hierfür ein betragt von 120.000 € eingestellt.

Grundlage für die Haushaltsmittelanmeldung war ein Vorab-Angebot der Forma Rittmeyer. Im Zuge der weiteren Prüfung konnte zwischenzeitlich durch die Unterstützung des neuen IT-Administrators Robin Hübner der ursprünglich vorgesehene Leistungsumfang optimiert werden. Insbesondere im Bereich der Hardware konnten Leistungen aus dem Angebot der Firma Rittmeyer herausgenommen und durch die städtische IT deutlich kostengünstiger umgesetzt werden.

Ohne größere Diskussion fasste der Gemeinderat schließlich den einstimmigen Beschluss, den Auftrag zur Erneuerung und Umstellung des Prozessleitsystems der Wasserversorgung auf Grundlage des vorliegenden Angebots in Höhe von 88.790,66 € an die Firma Rittmeyer zu vergeben.

9. Wahl eines Gemeinderatsmitglieds zur Verpflichtung des Bürgermeisters

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts gab die Verwaltung den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Rottweil zur Bürgermeisterwahl 2026 im vollen Wortlaut bekannt. Demnach sei die Wahl gültig und der Bewerber Thomas Haas damit zum Bürgermeister der Stadt Schiltach gewählt, nachdem er mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Er soll in der nächsten Gemeinderatssitzung auf sein Amt verpflichtet werden, wofür noch ein Gemeinderatsmitglied bestimmt werden muss, das diese Aufgabe übernimmt. Ohne Diskussion verständigte sich der Gemeinderat einstimmig bei einer Enthaltung des Betroffenen darauf, dass Bürgermeister Stellvertreter Axel Rombach die Verpflichtung übernehmen soll.

10. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Tunnelmodernisierung in Schiltach (Kreis Rottweil): Öffentliche Informationsveranstaltung am 28. Oktober

Pressemitteilung des RP Freiburg
Die Modernisierung des Kirchbergtunnels und des Schlossbergtunnels in Schiltach (B 294, Kreis Rottweil) rückt näher. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) bereits angekündigt hat, starten die komplexen Tunnelbauarbeiten zum Jahresanfang 2027 mit dem Bau der Rettungsstollen. Die Sperrungen der Tunnel mit Umleitungsverkehren durch Schiltach sind erst ab Frühjahr 2028 zu erwarten, so das RP.

Um die Öffentlichkeit frühzeitig über das Projekt und die geplanten Maßnahmen während der Tunnelsperrungen zu informieren, veranstaltet das RP eine **Informationsveranstaltung in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach**. Diese findet am **Mittwoch, 28. Oktober, um 19 Uhr** statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Nach einem Vortrag zum Projekt wird es an Informationsständen die Möglichkeit zum direkten Austausch mit den Fachleuten des RP geben.

Was wird gemacht?
Wie der Sommerbergtunnel bei Hausach, müssen auch die beiden Schiltacher Tunnel mit Rettungsstollen ausgestattet und gänzlich entkernt werden. Notwendig ist dies, um die Tunnel auf den heutigen Stand der Technik bringen zu können und die geltenden Sicherheitsanforderungen abzudecken. Da die Technik der beiden in direkter Nachbarschaft liegenden Tunnel zusammenhängt, erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen gebündelt. Die jeweils mehrmonatigen Sperrungen der Tunnel sind unumgänglich für die sichere und möglichst reibungslose Durchführung der Bauarbeiten, so die Fachleute des RP.

Laut RP sind bei den Planungen des Projekts die Optimierungsmöglichkeiten ausgereizt worden. Die ab 2028 anstehenden Sperrungen werden Umleitungen durch Schiltach notwendig machen. Projektleiter Daniel Heilig: „Die Zeit der Tunnelsperrungen wird von uns allen – Bürgerschaft, Stadt, Betrieben, Baufirmen und uns – eine Teamleistung abverlangen. Das Ziel ist letztlich durch die Modernisierung der Tunnel wieder eine zuverlässige und sichere Bundesstraße samt Tunnel zu bekommen. Und damit auch die Umfahrung für Schiltach."

Kirchbergtunnel in Fahrtrichtung Vorderlehengericht

Foto: Regierungspräsidium Freiburg

Sprechtag des Kreisbauamtes Rottweil in Schiltach

Das Bauamt des Landratsamtes Rottweil lädt am Mittwoch, 4. November 2026, zu einem Sprechtag im Rathaus Schiltach ein. Die Beratung findet ab 15.00 Uhr in Zimmer 10 statt und richtet sich an Bauwillige, interessierte Personen sowie Architektinnen und Architekten.

Während des Sprechtags besteht die Möglichkeit, geplante Bauvorhaben und baurechtliche Fragen im direkten Gespräch zu klären. Gerade bei Vorhaben im Außenbereich sowie bei Fragen zu Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen von bestehenden Vorschriften ist eine frühzeitige Vorberatung sehr hilfreich. Wir empfehlen, diese Chance zu nutzen, um Bauprojekte zielgerichtet und ohne Verzögerungen voranzubringen.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt Herr Michael Grumbach, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 13, Tel. 07836-58-13, E-Mail: grumbach@stadt-schiltach.de, entgegen.

Heiraten beim Standesamt Schiltach

Vor der standesamtlichen Trauung ist immer eine Anmeldung der Eheschließung erforderlich, um zu prüfen, ob beide Verlobte alle Ehevoraussetzungen erfüllen. Diese Anmeldung muss rechtzeitig, frühestens jedoch 6 Monate vor dem Eheschließungstermin, am Wohnsitz einer der Verlobten, erfolgen. Nutzen sie diese Zeit, denn in Einzelfällen kann die Beschaffung nötiger Urkunden und Unterlagen länger dauern.

Die standesamtlichen Trauungen können im Sitzungs- und Trausaal des Rathauses, für kleinere Gesellschaften im Trauzimmer oder barrierefrei auch im Gebäude Bachstraße 4 stattfinden.

Zusätzlich zu den Terminen während den Öffnungszeiten des Rathauses können Sie im Jahr 2027 sich an folgenden Samstagen das Ja-Wort geben:

15.05.2027
05.06.2027
03.07.2027
07.08.2027
04.09.2027
09.10.2027

Die Trauungen finden um 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass individuell abgeklärt werden muss, ob noch freie Termine vorhanden sind.

Da diese Samstagstrauungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben (§ 3 PstGDVO).

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Anmeldung der Eheschließung und den standesamtlichen Trauungen an Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Zimmer 14, Tel.: 07836/58-17 oder per E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, wenden.

KRAFTSPORT ATHLETENVEREIN „DEUTSCHE EICHE“ (1906-1988) – SCHILTACHS „STARKE MÄNNER“

Ein Abend mit Dr. Andreas Morgenstern

30.10.2026
Schiltach, Bachstraße 4, Seminarraum 2
19.30 Uhr
Eintritt frei

Die Geschichte Schiltachs steckt voller Geschichten. Viele dieser Kapitel schrieben die großen und kleinen Vereine der Stadt. Erzählt wird an diesem Abend über den 1906 gegründeten Athletenverein „Deutsche Eiche“. Als Verein der kleinen Leute machte er frühzeitig auf sich aufmerksam. Sportler wie Fritz Mast, Fritz Haberer, Paul Roth, Wilhelm Blöchle und Fritz Trautwein erringen spektakuläre Titel im Schiltacher Trikot – heute sind sie beinahe vergessen. Auch der spätere Bürgermeister Martin Fritz engagierte sich sein Leben lang in diesem Verein. Generationen von Schiltachern sind im Verein aktiv. In den letzten Jahrzehnten prägen vor allem die Ringer den Athletenverein. Schließlich sind die Sommerfeste bis hin zu den Stadtmeisterschaften im Tauziehen legendär.
Andreas Morgenstern spricht über die großen Erfolge und den Vereinsalltag, über Siege und Niederlagen, aber auch über Gründe für den Niedergang des Vereins.

Eine Veranstaltung der Flößerstadt Schiltach in der Reihe *Einstige Schiltacher Vereine, Teil 2*

Erhalt des kulturellen Erbes: Stadt Schiltach bezuschusst denkmalpflegerische Maßnahmen

Mit ihren markanten, denkmalgeschützten Gebäuden repräsentiert die Altstadt von Schiltach ein wertvolles Stück Zeitgeschichte. Dieses historische Erscheinungsbild zu bewahren und gleichzeitig als attraktiven Wohn- und Tourismusstandort weiterzuentwickeln, gehört seit Jahrzehnten zu den Kernaufgaben der Stadtentwicklung.

Um das geschlossene Stadtbild zu bewahren, gelten in der Altstadt besondere Bauvorschriften, die Details bei Sanierungen, Um- und Ausbauten regeln. Diese Vorgaben sichern die Qualität unseres historischen Zentrums, bedeuten für die Eigentümerinnen und Eigentümer jedoch oft finanzielle Mehrbelastungen. Die Stadt Schiltach unterstützt mit einem gezielten Förderprogramm private Investitionen, die zum Erhalt des Stadtbildes beitragen.

Der Förderkatalog umfasst wesentliche Arbeiten am Gebäudeäußeren. Zuschüsse können unter anderem für die Sanierung von Fachwerkfassaden, die Installation zweiflügeliger Holzsprossenfenster sowie für die Reparatur oder den Neukauf von Klappläden und Türen aus Holz beantragt werden.

Für die Antragstellung müssen mindestens zwei vergleichbare Angebote schriftlich eingereicht werden. Die Maßnahme muss den örtlichen Bauvorschriften entsprechen und im Vorfeld von der zuständigen Denkmalschutzbehörde genehmigt worden sein.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.

Satzung über die 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ in Schiltach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung sowie § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 14.10.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweite Änderung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Innenstadt“

1. Der Geltungsbereich des mit Satzungsbeschluss vom 18.07.2018 förmlich festgelegten Sanierungsgebietes, bekannt gemacht und in Kraft getreten am 02.08.2018, geändert durch Satzungsbeschluss vom 29.07.2020, bekannt gemacht und in Kraft getreten am 06.08.2020, wird wie folgt geändert:

Das Satzungsgebiet wird um das Grundstück der Gemarkung Schiltach, Flst. Nr. 128, Grünstraße 1, erweitert.

1. Der räumliche Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan vom 25.09.2026. Die Umfanggrenze des durch Erweiterung einbezogenen Grundstücks ist durch eine gestrichelte Linie in der Farbe Rot dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden gemäß § 142 Abs. 4 keine Anwendung.

Die Frist, innerhalb der die Sanierungsmaßnahme durchgeführt werden soll, endet am 30.04.2029.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung über die 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Innenstadt“ wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tag der öffentlichen Bekanntmachung rechtskräftig.

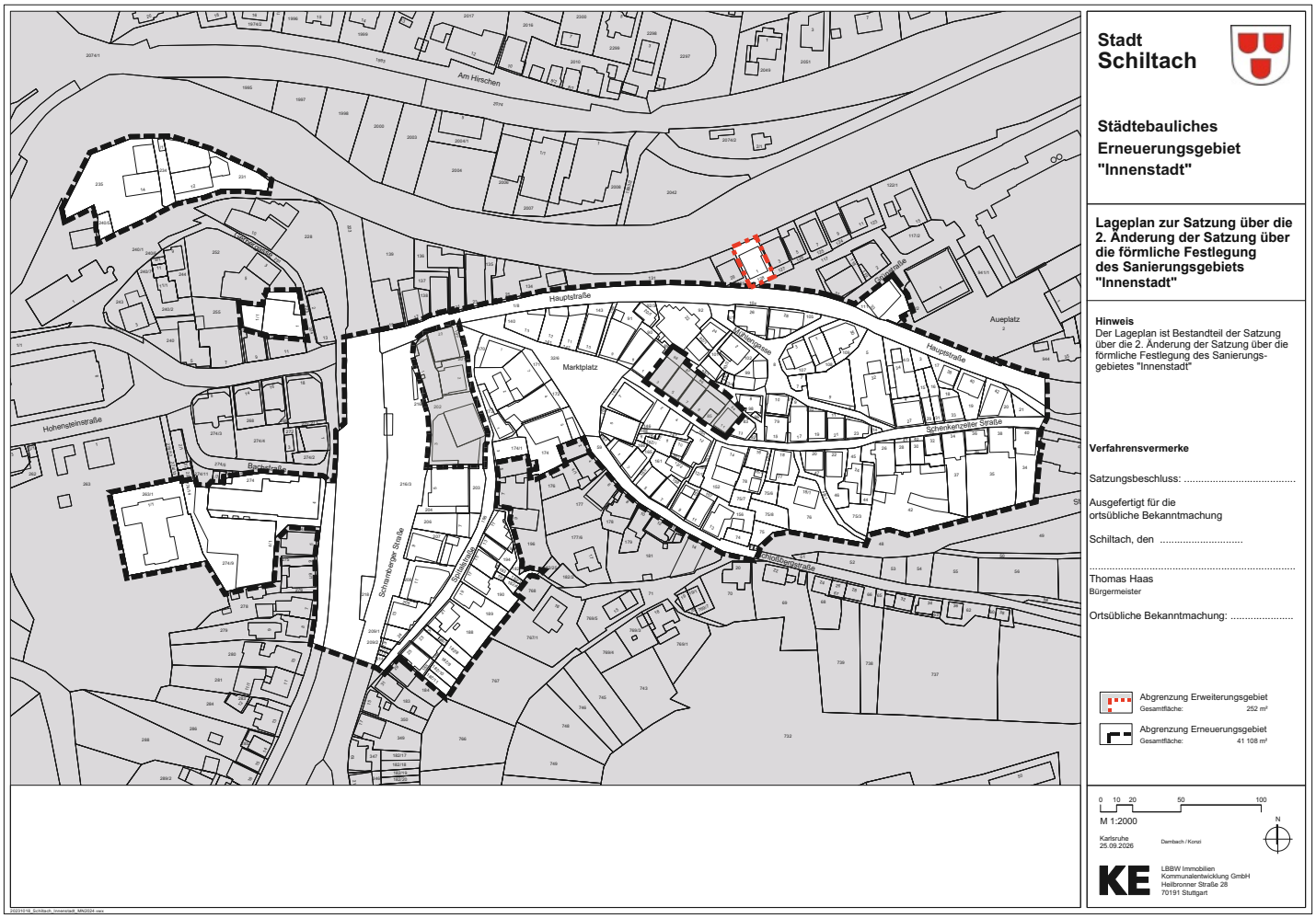
Schiltach, 15.10.2026

Thomas Haas
Bürgermeister

Hinweise:

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Informationsträger NR.1
reiff anb.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Schiltacher
Wochenmarkt
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. Freuen Sie sich auf Obst und Gemüse, Brot und Eier, Fleisch und Wurstwaren, Käse und Antipasti. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und danken für Ihre Treue.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung und vierwöchiger Abfuhr ist am Montag, 26. Oktober, bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 7. Dezember.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 30. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 23. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 23. Oktober abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

In der Zeit der Grüngutanlieferung kann auch **Altkleidung** für die Container am Lagerplatz “Brühl” abgegeben werden. Bitte die Öffnungszeiten beachten.

KINDER & JUGEND BÜRO SCHILTACH

Diese Woche aktuell im Jugendtreff
Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 26.10.2026
18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder -und Jugendbüro 07836-454).
Allies (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 27.10.2026
Der Kindertreff macht Herbstferien.

Mittwoch, 28.10.2026
16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch alle Klassen der weiterführenden Schulen).
Ein Bingoturnier steht auf dem Programm.

Offene Seniorenarbeit

Fahrt zur Weinprobe nach Sasbachwalden am 04. November

Fahrt zur Winzergenossenschaft „Alde Gott“ nach Sasbachwalden. Wir erhalten dort eine Weinprobe inklusive Vesper. Das Vesper besteht aus Wurst- und Käsevariation inklusive Brot und Wasser und wird zur Weinprobe serviert. Eine Wahlmöglichkeit beim Vesper besteht nicht.

Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.50 Uhr
Kath. Kirche	12.52 Uhr
Häberlesbrücke	12.54 Uhr
Bahnhof	13.00 Uhr
Vor Heubach	13.02 Uhr

Weitere Haltestellen Vorderlehengericht auf Anfrage.

Die Fahrt inklusive Weinprobe und Vesper kostet 35 €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0. Anmeldung möglich noch bis Montag, 26. Oktober. Wir müssen die Personenzahl frühzeitig kostenpflichtig anmelden, daher keine spätere An- oder auch Abmeldung möglich.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt
täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum
täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum
Dienstag – Sonntag von 14:30 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie
Showerworld
Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272
Ausstellung
Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 22. Oktober, 11:00 Uhr
Trautwein Leder-Mode-Tracht
Gerbereiführung
Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 23. Oktober, 19:30 Uhr
Stadt Schiltach
Dorothee Weinmann & Jonas Urbat „Die Geschichte des Obersteigenbachhofes“
Interview und Live-Podcast Aufzeichnung
Adler Saal

Samstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Treffpunkt Team
kleinKUNST im Treffpunkt: Stuttgarter West-Saxtett
Treffpunkt

Sonntag, 25. Oktober
Katholische Kirchengemeinde
Pfarrfest/Kirchweih
Katholische Kirche

Sonntag, 25. Oktober, ab 11:00 Uhr
Spielvereinigung 1926 Schiltach e. V.
Schlachtplatte
Sportanlage „Vor Kuhbach“

Dienstag, 27. Oktober, 11:00 Uhr
Trautwein Leder-Mode-Tracht
Gerbereiführung
Trautwein Leder-Mode-Tracht

Fair reisen – Widerspruch oder Chance?
Frank Herrmann sprach bei der Fairen Woche in Schiltach über nachhaltigen Tourismus
Welche Auswirkungen hat unser Reiseverhalten auf Umwelt, Klima und die Menschen vor Ort? Mit dieser Frage beschäftigte sich Frank Herrmann bei seinem Vortrag „Fair reisen – Widerspruch oder Chance?“ im Rahmen der Fairen Woche in Schiltach. Die Kooperationsveranstaltung wurde von Fairtrade-Town Schiltach, der VHS Schiltach/Schenkenzell, dem Weltladen Schiltach und dem BUND-Ortsverband Schiltach/Schenkenzell organisiert.
Ein Schwerpunkt war der sogenannte Overtourismus, also die Überlastung beliebter Reiseziele durch zu viele Gäste. Soziale Medien verstärken diesen Trend, wenn Reiseziele vor allem wegen ihrer Fotomotive ausgewählt werden. Die Folgen zeigen sich unter anderem in überfüllten Innenstädten, steigenden Wohnkosten und einer veränderten Infrastruktur. Das Beispiel Barcelona verdeutlicht die Problematik: Die Stadt plant, bis Ende 2028 die Genehmigungen für rund 10.000 touristisch vermietete Wohnungen auslaufen zu lassen, um den Wohnungsmarkt zu entlasten.
Auch Wasserknappheit, Müll und der Klimawandel stellen viele Urlaubsregionen vor große Herausforderungen. Besonders Flugreisen und Kreuzfahrten tragen zu den Treibhausgasemissionen des Tourismus bei. Gleichzeitig leiden manche Reiseziele unter den Folgen des Klimawandels, etwa durch steigende Meeresspiegel und zunehmende Hitze.
Herrmann zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, den Tourismus nachhaltiger zu gestalten. Dazu gehören Reisen mit Bus und Bahn, umweltbewusste Unterkünfte, regionale Angebote und eine stärkere Beteiligung der einheimischen Bevölkerung. Auch Politik und Tourismusunternehmen seien gefordert, klimaschädliche Anreize zu reduzieren und verantwortungsvolle Reiseangebote zu fördern.
Zukünftig könnten Konzepte wie regenerativer und gemeinschaftsorientierter Tourismus sowie der Grundsatz „Qualität statt Quantität“ an Bedeutung gewinnen. Entscheidend sei, die Bedürfnisse der Reisenden mit den Interessen der lokalen Bevölkerung und dem Schutz der Umwelt in Einklang zu bringen.
Der Vortrag machte deutlich: Reisen eröffnet wertvolle Möglichkeiten, ist aber auch mit Verantwortung verbunden. Denn Reisen ist nicht für alle Menschen selbstverständlich, sondern ein Privileg. Nachhaltiger Tourismus bietet die Chance, die Welt zu entdecken und zugleich die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen zu schützen.

Geschichten vom Obersteigenbachhof als Live-Podcast

Nachholtermin von „Kultur im Stadtgarten“ am 23. Oktober im Adler-Saal – Dorothee Weinmann im Gespräch mit Jonas Urbat

Ein historischer Hof, besondere Fundstücke und die Geschichten der Menschen, die dort gelebt und gearbeitet haben: Der Obersteigenbachhof im Hinterlehengericht steht am Freitag, 23. Oktober, im Mittelpunkt eines Gesprächsabends mit Dorothee Weinmann und Podcaster Jonas Urbat. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Adler-Saal. Der Eintritt ist frei.

Der Abend war ursprünglich als Auftakt der diesjährigen Reihe „Kultur im Stadtgarten“ im August vorgesehen. Wegen einer Erkrankung von Dorothee Weinmann musste er jedoch ausfallen. Nun wird die Veranstaltung nachgeholt und findet der Jahreszeit entsprechend im Adler-Saal statt.

Dorothee Weinmann ist Teil-Lehengerichterin und hat den Obersteigenbachhof von ihrem Vater geerbt. Mit dem Hof hat sie zugleich ein Stück Familien- und Ortsgeschichte übernommen. Im Gespräch mit Jonas Urbat erzählt sie von diesem historischen Ort, seiner Vergangenheit und den Menschen, die ihn über die Jahre geprägt haben. Dabei geht es auch um besondere Fundstücke und darum, was sie über das frühere Leben und Arbeiten auf dem Hof erzählen können.

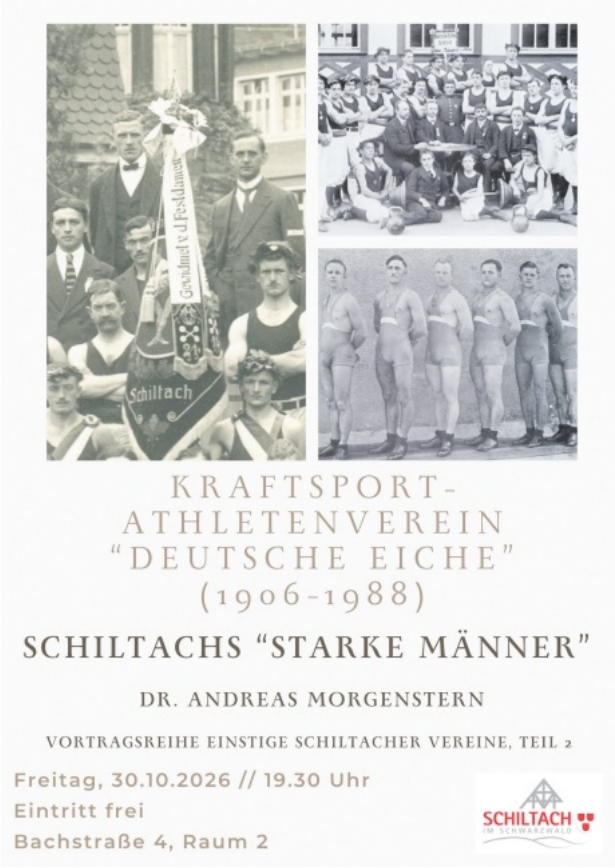
Der Blick richtet sich damit auf die Geschichte eines einzelnen Hofes und zugleich auf ein Stück Hinterlehengericht. Persönliche Erinnerungen und überlieferte Geschichten eröffnen einen Zugang zur Vergangenheit, der über Jahreszahlen und Gebäudedaten hinausgeht. Wie eng die Geschichte eines Hauses mit den Lebenswegen seiner Bewohner verbunden ist, wird an diesem Abend zum Thema.
Das Publikum kann das Gespräch unmittelbar miterleben: Jonas Urbat zeichnet die Unterhaltung mit Dorothee Weinmann live auf. Die Aufnahme soll später als Podcastfolge veröffentlicht werden. So bleiben die Geschichten vom Obersteigenbachhof auch über den Veranstaltungsabend hinaus hörbar.

Die Stadt Schiltach lädt alle Interessierten zu diesem Nachholtermin von „Kultur im Stadtgarten“ ein. Willkommen sind sowohl Menschen, die den Obersteigenbachhof oder das Hinterlehengericht bereits kennen, als auch Gäste, die neugierig auf die Geschichte des Hofes und seiner Bewohner sind.

Freitag, 23. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Adler-Saal in Schiltach. Der Eintritt ist frei.

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG
TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN
www.cccf-tigerherz.de

Veranstaltungen



SCHILTACH Vhs SCHENKENZELL

Dr. Helmut Horn, Iris Fleig-Horn

Multivisionsshow: Magisches Schottland

Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 5,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 28. Oktober unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Vereinsmitteilungen

BUW

Herbstsitzung des BuW Schiltach

Am Montag den 12.10.2026 kamen Mitglieder des Bundes Unabhängiger Wähler Schiltach (BuW) zu einem gemeinsamen Austausch über aktuelle kommunalpolitische Themen zusammen.

Nachdem das Thema „Kipp & Clean“ bereits in der vergangenen Gemeinderatssitzung eingebracht und im Schwarzwälder Boten aufgegriffen wurde, beschäftigte sich der BuW erneut mit der achtlosen Entsorgung von Zigarettenstummeln. Diese stellen nicht nur ein unschönes Erscheinungsbild dar, sondern belasten durch enthaltene Schadstoffe und Kunststofffilter auch Böden und Gewässer. Um das Bewusstsein für die Umweltfolgen zu stärken, wurden weitere konkrete Maßnahmen diskutiert. Dazu gehören eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch die Stadt, mehr Informationsmaterial für Veranstalter sowie eine bessere Verfügbarkeit und Bewerbung von Taschenaschenbechern. Neben der richtigen Entsorgung soll insbesondere die Sensibilisierung der Bevölkerung im Vordergrund stehen.

Ein weiteres wichtiges Thema waren die Kinderbetreuungsgebühren. Der BuW möchte prüfen, ob eine Reduzierung oder sogar eine vollständige Gebührenfreiheit möglich wäre. Ziel ist es, das Thema möglichst frühzeitig in den Gemeinderat einzubringen und mit Blick auf die Haushaltsplanung voranzubringen.

Ausführlich diskutiert wurde die weiterhin schwierige Trinkwasserversorgung einzelner Außenbereiche. Für das Schiltachtal liegen bereits weitgehend ausgearbeitete Planungen vor, während für andere Teile des Außenbereichs unterschiedliche Lösungsansätze geprüft werden. Dabei stellen sich Fragen zur Förderfähigkeit, zur Finanzierung und zur Gleichbehandlung der betroffenen Haushalte. Als mögliche nächste Schritte wurden geologische Untersuchungen sowie die Prüfung und Beprobung vorhandener Quellen angesprochen. Auch Übergangslösungen bei akuter Wasserknappheit wurden diskutiert. Der BuW sieht hier weiterhin weiteren Klärungsbedarf und möchte das Thema im Gemeinderat weiter voranbringen.

Auch die Weiterentwicklung der Spielplätze war Thema. Die Idee eines attraktiven Erlebnisspielplatzes beziehungsweise Mehrgenerationenspielplatzes soll weiterverfolgt werden. Neben dem Bereich beim Altenheim wurden auch über alternative, möglichst zentral gelegene Standorte diskutiert.

Im Zusammenhang mit der Waldbrandvorsorge wurden die inzwischen angestoßenen Planungen für den Löschteich am Aichberg aufgegriffen. Zudem wurde auf den Erneuerungsbedarf an der Brücke und der Wehrklappe am alten Badewehr hingewiesen sowie auf die mögliche Nutzung dieser Anlagen zur Löschwasserversorgung in Tallage.

Weitere Diskussionspunkte waren die Wohnmobilstellplätze auf der Lehenwiese, mögliche Parkgebühren und alternative Parkmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Anliegen der Anwohner.

Zum Abschluss stand die Frage im Mittelpunkt, wie kommunalpolitische Arbeit die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger noch besser aufgreifen kann. Besonders bei Themen wie Trinkwasser, Kinderbetreuung, Grundsteuer und Wohnen sieht der BuW konkrete Ansatzpunkte für Verbesserungen vor Ort.

Der BuW lebt vom Mitdenken und Mitgestalten. Deshalb sind interessierte Bürgerinnen und Bürger jederzeit herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Treffen teilzunehmen, eigene Ideen einzubringen und sich aktiv an der kommunalpolitischen Arbeit zu beteiligen. Eine weitere

Gelegenheit zum Austausch bietet eine geplante gemeinsame Ortserkundungstour durch Schiltach und Lehengericht. Dabei sollen die vielfältigen Besonderheiten, die verschiedenen Täler und örtlichen Bezeichnungen sowie die Geschichte und Entwicklung einzelner Bereiche näher erkundet werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein, Neues über ihre Heimat zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der genaue Termin und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben.

Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Feierabendhock bei HARTER Bestattungen: IT-Sicherheit in kleinen Unternehmen
Der nächste Feierabendhock findet am **Donnerstag, 22. Oktober 2026** statt. Beginn ist um **18.30 Uhr**.
Im Mittelpunkt des Abends steht ein spannender Impulsvortrag zum Thema **IT-Sicherheit in kleinen Unternehmen**.
Dafür konnte die **Neininger GmbH** aus Donaueschingen als Referent gewonnen werden.
Im Vortrag geht es um ein Thema, das für Unternehmen jeder Größe zunehmend an Bedeutung gewinnt: Wie lassen sich digitale Risiken erkennen und die eigenen Unternehmensdaten wirksam schützen?
Der Feierabendhock bietet neben dem fachlichen Impuls auch Gelegenheit zum persönlichen Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre.
Termin: Donnerstag, 22. Oktober 2026
Beginn: 18.30 Uhr
Ort: HARTER Bestattungen, Haltepunkt Abschied, Bahnhofstraße 5, 77761 Schiltach
Thema: IT-Sicherheit in kleinen Unternehmen
Referent: Neininger GmbH, Donaueschingen

Termin bitte vormerken:
Einladung zu Generalversammlung 2026:
Am **Mo. 9.11.2026** findet unsere diesjährige Generalversammlung statt.
Ort: Café Bachbeck
Beginn: 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft:
Jürgen Haberer – Christiane Trautwein – Michael Harter

Jahrgänge

Jahrgang 1958 von Lehengericht und Schiltach

Zum Herbsttreffen 2026 des Jahrganges 1958 von Schiltach und Lehengericht finden wir uns am Freitag, 13. November 2026 um 17:30 Uhr im Café "Bachbeck" in Schiltach zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Für die Jahrgängerinnen und Jahrgänger ist dort als geschlossene Gesellschaft reserviert.
Verschiedene Essensangebote, die vorbestellt werden müssen, sind bei Jahrgängerin und Organisatorin Karin Noth zu erfahren.

Deshalb bitte bis zum 01.11.2026 Jahrgängerin Karin Noth unter der E-Mail nothkarin58@web.de Bescheid geben, ob man teilnimmt, gerne auch wieder mit Partner/in, und was man essen will!

Es wäre schön, wenn recht viele Jahrgängerinnen und Jahrgänger kommen, um sich mal wiederzusehen und zu plaudern oder in Erinnerungen zu schwelgen.

Wie immer sind zugezogene neue Jahrgängerinnen und Jahrgänger sehr herzlich Willkommen!

Kaffeeverkauf beim Bauernmarkt hilft Erdbebenopfern

Beim etwas kühleren Wetter war der Verkauf von Limo und Cola am Weltladenstand zurückhaltender. Heißer Kaffee dagegen wärmte die Besucherinnen und Besucher auf.

Der Erlös des Getränke- und Kaffeeausschanks in Höhe von EUR 465,43 kommt der *"Aktion Deutschland Hilft"* zugute. Venezuela und Kolumbien waren in den letzten Monaten besonders von Erdbeben betroffen.

Venezuela baut hauptsächlich Kakao an, hat aber durch eine restriktive Politik wenig Zugang zum Fairen Handel, Kolumbien produziert Kaffee in Kooperativen, der über unseren Fairtrade-Partner GEPA zu uns in die Weltläden geliefert und hier verkauft wird.

Das Weltladenteam bedankt sich bei allen Kaffee-Gästen für ihren Besuch !

Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Ringversammlung in der Zunftstube:
Am Freitag, 23.10.26 trifft sich der Ring "Mittlerer Schwarzwald " um 19:30 Uhr in der Zunftstube.

Schnurren in Schiltach:
Liebe närrische Schiltacher,
unsere Vorbereitungungen für das traditionelle Schiltacher Schnurren am Samstag, 23.01.27 beginnen. Es fehlen uns noch ein paar lustige Geschichten die sich dieses Jahr zugetragen haben. Bitte diese an den Schnurrant eures Vertrauens weitergeben.
Närrischen Dank.

Zur ersten Besprechung treffen sich die Schnurranten am Dienstag, **27.10.26** um 19 Uhr in der Zunftstube.

Warm up Party der Egehaddel:
Am Samstag, 07.11.26 wir treffen uns um 19:30 Uhr in der Zunftstube.

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:
Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2026 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.
Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.
Auf der Tagesordung stehen folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch. Es goht dogega....

Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht e.V.

Narrenzunft Schiltach www.narrenzunft-schiltach.de

Narrenverein Egehaddel e. V. Schiltach

Fiechtewaldt-Hexen ´11

Mitgliederversammlung Förderverein "Fasnet im Flößerstädtle"

Liebe Mitglieder, unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 19. November 2026 in der Zunftstube der Narrenzunft in der Schenkenzellerstraße statt.
Die Versammlung beginnt wie auch im letzten Jahr um 19 Uhr.
Folgende Tagesordnungspunkt stehen auf der Agenda:
1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Rückblick auf die vergangene Fasnetskampagne
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ideen, Meinungen, Wünsche und Anträge
7. Verabschiedung

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Skiclub Schiltach e.V.

Fit durch den Winter
Dienstag, 03.11.2026
Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Skigymnastik an. Am Dienstag, 3. November startet das Fitnessprogramm. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung zum Schwenkenhof - Ausblick
Freitag, 27.11.2026
Der Skiclub lädt am Freitag, dem 27.11.2026, zur traditionellen Jahresabschlusswanderung auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In geselliger Runde treffen sich Mitglieder und Freunde des Skiclubs, tauschen sich über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres aus und werfen einen Blick auf die Veranstaltungen des neuen Jahres.

Langlaufausfahrt
19. bis 21. Februar 2027
Der Skiclub Schiltach lädt vom 19. bis zum 21. Februar 2027 zu einer Langlaufausfahrt in den Bregenzerwald ein. Die Übernachtung erfolgt wie gewohnt in Lingenau im Gasthaus „Wälderhof“. Die Anreise erfolgt mit dem privaten Fahrzeug, es sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Anmeldungen sind an woehrle.werner@web.de oder unter der Mobilfunknummer 0151 65494104 zu richten. Anmeldeschluss ist der 20. Dezember 2026.

Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

AKTIVE
Zwei- Tore-Vorspung verschenkt

Kreisliga B,10.Spieltag
SC OFFENBURG II - SPVGG SCHILTACH II 1:1
Lange war die Partie ausgeglichen und offen. Dominik Dinger sorgte dann in der 63. Minute für Jubel bei der SVS. Leider musste man kurz vor Schluss den Ausgleich hinnehmen.

Bezirksliga, 10.Spieltag
SC OFFENBURG – SPVGG SCHILTACH 3:2
Die SpVgg Schiltach verspielte am vergangenen Sonntag eine 0:2-Führung in den letzen 10 Spielminuten und verlor dadurch am Ende mit 3:2 beim SC Offenburg. Bei herbstlichem Wetter und schlechten Platzverhältnissen kamen die Gäste gut ins Spiel und hatten zu Beginn mehr Spielanteile. In der 8.Minute versprang Ergün Gürkan der Ball, als er alleine auf den Torhüter zustürmte. Berat Keskins Abschluss in der 15. Minute für den SCO ging knapp rechts am Tor vorbei. Eine Minute darauf hatte Gürkan auf schiltacher Seite wieder das 0:1 auf dem Fuß. Er ließ seinen Gegenspieler stehen, doch sein Abschluss war zu mittig. Nach einer halben Stunde wurde der SC Offenburg stärker. Mehmet Yildirim hatte die Gelegenheit zur Fühung. Sein Schuss wurde allerdings geblockt. Eine gute Chance über rechts verpuffte wenig später. Ab der 40.Minute kam Hektik ins Spiel. Zunächst sah ein SCO-Spieler die gelbe Karte wegen einer Schwalbe im Sechzehner. Drei Minuten darauf hätte ein anderer Spieler rot sehen müssen nach rüdem Einsteigen gegen den schiltacher Jan Adler, der daraufhin ausgewechselt werden musste. Der für ihn eingewechselte Nick Heinzelmann bescherte in der 42. Minute das 0:1, nach schöner Vorarbeit von Mario Andrijasevic. Vor der Halbzeit viel Glück für die SVS. Nach einem Fehler im Spielaufbau ließ der SCO die Gelegenheit zum Ausgleich liegen. Die Gastgeber hatten nach Wiederanpfiff zwei weitere gute ;öglichkeiten, doch konnten diese nicht nutzen. In der 60. Minute ein starker Angriff der Spielvereinigung über Peter Datz auf Gürkan. Dieser legte ab auf Pius Fix. Sein Abschluss wurde stark gehalten. Eine Minute darauf landete ein Abpraller nach einer stark getretenen Ecke bei Shane Eisensteck, der aus 25 Metern den Ball nur um Haaresbreite am offenburger Tor vorbeischoss. Schiltach am Drücker. In der 63. Minute das 0:2 erneut durch Heinzelmann. Fix spielte auf Gürkan, dieser legte ab auf den Torschützen, der den Gegenspieler umspielte und ins kurze Eck abschloss. Doch in der letzten Spielviertelstunde gab Schiltach das Heft aus der Hand. Nach schönem Kombinationsspiel kam der SC Offenburg in der 83.Minute durch Anwar Stepper zum Anschlusstreffer. In der 87. Minute der Ausgleich durch Yll Ibishi. Der starke Yayah Manneh hatte bereits die Großchance zum 3:2. Die SpVgg Schiltach schwamm und konnte am Ende den Punkt nicht über die Zeit retten. Ibishi war es, der in der 91. Minute das Spiel mit dem Siegtor zum 3:2 -Endstand binnen neun Minuten endgültig drehte. Eine unnötige, wenngleich am Ende nicht ganz unverdiente Niederlage für die Gäste.
Tore: Nick Heinzelmann

Kreisliga B, 11.Spieltag
25.10.26, 13.00UHR, SPVGG SCHILTACH II –
FV RAMMERSWEIER II

Bezirksliga, 11. Spieltag
25.10.26, 15.00UHR, SPVGG SCHILTACH –
FV RAMMERSWEIER
Für die Jungs um Nino Eisensteck und Patrick Schöttle gilt es, die unnötige Niederlage gegen den SC Offenburg abzuschütteln und die richtigen Stellschrauben zu stellen. Mit Rammersweier erwartet man erenut einen starken Gegner, der seine letzten fünf Pflichtspiele in der Liga und im Pokal gewannen und mit breiter Brust anreisen.

Bezirksliga 2026/2027 - Hinrunde
25.10.26, SPVGG SCHILTACH –
FV RAMMERSWEIER (Schlachtplatte!)
01.11.26, SV DIERSHEIM - SPVGG SCHILTACH
08.11.26, SPVGG SCHILTACH - FC ETTENHEIM/ALTDORF

JUGEND
A-Jugend (Bezirkspokal)
SG SCHILTACH -SG HASLACH 0:7

D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SPVGG SCHILTACH – SV OBERWOLFACH 0:3
Die D1 hat erneut ein gutes Spiel abgeliefert und am Ende leider ohne eigenen Treffer zu hoch verloren. Man kam in der 9.Minute in Rückstand und bot im Anschluss eine Tolle in der ersten Hälfte. Leider musste man kurz vor dem Pausenpfiff noch das 0:2 hinnehmen. Im zweiten Durchgang wurde Oberwolfach stärker und es war eine ausgeglichene Partie. Leider waren die Abschlüsse nicht erfolgreich. Am Ende mit dem Schlusspfiff dann der dritte Gegentreffer. Es gilt für die kommenden Spiele die Fehler im Spielaufbau zu vermeiden.
SPVGG SCHILTACH II – SV OBERWOLFACH II 6:3
Weiterhin ungeschlagen bleibt die D2 nach dem Heimspiel gegen Oberwolfach. In einer gutklassigen Partie setzte sich die SpVgg am Ende souverän mit 6:3 durch.
Bereits nach 6 Minuten erzielte Levi Schwenk nach einer guten Pressingsituation das 1:0. Noah Lehmann konnte noch vor dem Halbzeitpfiff mit einem Doppelpack auf 3:0 erhöhen. In der Pause war man sich jedoch einig, dass der Zwischenstand noch absolut kein Ruhekissen war, da Oberwolfach einige gute Situationen gehabt hatte und durchaus auch hätte treffen können.
Finn Breitsch in der 34. und 42. Minute brachte uns dann aber endgültig auf die Siegerstraße. Das letzte Tor für die SpVgg erzielte Noah Maier mit einem fulminanten Fernschuss in den Giebel. Gegen Ende der Partie konnte Oberwolfach noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, der Sieg war jedoch nicht mehr in Gefahr.
Grundstein für den Erfolg war neben der konsequenten Chancenverwertung wieder einmal eine solide Abwehrarbeit mit einem sicheren Torwart Louis Lander zwischen den Pfosten.

SPVGG SCHILTACH III – SV HASLACH III 3:3
FV RAMMERSWEIER III - SPVGG SCHILTACH III 16:1
Tor: Noah Lehmann

E-Jugend
SG KALTBRUNN – SV HASLACH 0:4
SV OBERWOLFACH – SG KALTBRUNN 4:0
VFR HORNBERG – SG KALTBRUNN 2:2

E-Jugend
SG KALTBRUNN II – FC WOLFACH II 4:0
ZELLER FV II – SG KALTBRUNN II 0:4
MÜHLENBACH – SG KALTBRUNN II 1:3

-Vorschau-
Di 20.10.26
C-Jugend (Kreisklasse)
SG KALTBRUNN – FC KIRNBACH II, 18.00UHR

Fr 23.10.26
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
FC FISCHERBACH II – SPVGG SCHILTACH II, 17.15UHR
FC FISCHERBACH – SPVGG SCHILTACH, 17.15UHR

SA 24.10.26
D-Jugend (Kleinfeldklasse)
SPVGG SCHILTACH III – FSV SEELBACH III, 10.00UHR

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H. ab 10.30h)
SG KALTBRUNN II – ZELLER FV II
FC FISCHERBACH II - SG KALTBRUNN II
FC KIRNBACH - SG KALTBRUNN II

E-Jugend (Bezirksturnier in Zell a.H. ab 12.15h)
SG KALTBRUNN – ZELLER FV
FC FISCHERBACH - SG KALTBRUNN
FV UNTERHARMERSBACH - SG KALTBRUNN

A-Jugend (1.Kreisliga)
SG URLOFFEN – SG SCHILTACH, 15.30UHR

C-Jugend (Kreisklasse)
SG REICHENBACH/G. -SG KALTBRUNN, 16.00UHR

So 25.10.26
B-Jugend (Kreisklasse)
SG OBERSCHOPFHEIM II – SG SCHILTACH, 13.00UHR

AH
Herren Ü35
SV HOFSTETTEN - SPVGG SCHILTACH 11:2
Gegen ehemalige Landes- und z.T. Verbandsligaspieler konnte man läuferisch und spielerlisch nicht mithalten.
-Vorschau-
FR 23.10.26,18:30 Uhr,
SPVGG SCHILTACH - SC OFFENBURG
Wir hoffen das alle wieder und auch neue Fans zum nächsten Heimspiel am Freitag, 23.10.26 um 18:30 Uhr gegen den SC Offenburg kommen.

Freizeitgruppe
AH-Ausflug 2026: Ortenau, Wein und Kultur
Nachdem die AH-Abteilung der Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V., letztes Jahr und auch in diesem Jahr keine Möglichkeit hatten über ein Busunternehmen einen Tagesausflug zu starten, ist man am 30. Oktober 2026 mit einem Halbtagesausflug unterwegs.
Abfahrt Bahnhof Schiltach 12:53 Uhr nach Offenburg Kreisschulzentrum, Ankunft dort 13:36 Uhr.

Start mit Trecker und Planwagen in die Ortenauer Weinberge mit einer Sekt- und drei Weinproben an markanten Aussichtspunkten – Dauer ca. 2 Stunden.
Das Motto lautet: Ortenau, Wein und Kultur: Es gibt Informationen zum Weinanbau, der Produktionsweise des Weines und den Besonderheiten der Region, dazu alles Interessante und Wissenswerte rund um den Wein- und Obstbau sowie über unsere wunderschöne Kulturlandschaft. Anschließend sind wir in Vollmers Scheune in Ortenberg zum gemütlichen Beisammensein mit weiteren Getränken und Badischem Fünferlei (Wurst-, Rindfleisch- und Ochsenmaulsalat, Käsestreifensalat, Bibeleskäse, Bratkartoffeln und Brot)
Die Rückfahrt ist auf 18:44 Uhr vorgesehen, so dass wir gegen 19:26 Uhr wieder in Schiltach sind.
Wer noch eine Fahrkarte benötigt, bitte bei Achim Hoffmann unter hoffmann.schiltach@hotmail.de melden.

Schlachtplatte auf dem „Schwenkenhof“
Schon seit Jahrzehnten ist es bei der Fußball-AH der SpVgg Schiltach, ob die aktiven Kicker oder die Freizeittruppe, Tradition im Herbst zur Schlachtplatte auf den „Schwenkenhof“ zu wandern.
In diesem Jahr ist man am Freitag, 06. November 2026 zu Gast bei Karlheinz und seinem Team der Vesperstube.
Beginn des „Schlachtplattenessens“ ist um 18:15 Uhr. Abmarsch für die Wanderer ist um 17:30 Uhr beim „Löwenbrunnen“ auf dem Marktplatz. Von dort aus steigt man die Schloßbergstraße hoch zum Schrofen und dann weiter über die Fahrstraße am Simonskapf vorbei hoch auf die Staig und rüber zum „Schwenkenhof“. AV

VEREIN
Eigene Schlachtplatte am So 25.10.26
Beim Heimspiel gegen den FV Rammersweier am 25.10.26 ist es soweit. Michael Noth wird mit Blut-, Leber- oder Bratwürste, Kesselfleisch und co im Sportheim auffahren, aber auch „to go“ / über die Straße kann vorbestellt werden. Selbstverständlich bieten wir die Schmankerl der hiesigen Küche wieder mit frischem Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelbrei an.

Anmeldungen für beide Möglichkeiten, nimmt ab sofort **Michael Noth** unter der Telefonnummer 0151-65614239, oder per Mail michaelnoth@gmx.de entgegen

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

--- Intensiver Probetag auf das Jahreskonzert ---
Am Samstag, 17. Oktober, trafen sich die Musikerinnen und Musiker der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach zu einem intensiven Probetag, um sich auf das musikalische Highlight des Jahres vorzubereiten. Dieses Jahr fand dieser direkt in der Friedrich-Grohe-Halle statt. Dort wurde eine neue Sitzordnung ausprobiert, die es ermöglichen soll, die Akustik der Halle noch besser zu nutzen und die Nähe zum Publikum zu verstärken.

Unter dem Motto „Verschollen“ nimmt die Hauptkapelle ihre Gäste beim diesjährigen Jahreskonzert mit in die geheimnisvolle Welt des Bermuda-Dreiecks. Das Seegebiet im westlichen Atlantik ist seit Jahrzehnten Schauplatz zahlreicher Legenden und Erzählungen über rätselhaft verschwundene Schiffe und Flugzeuge. Zwischen paradiesischen Inseln, romantischen Strandklängen und geheimnisvollen Abgründen entfaltet sich ein musikalisches Abenteuer, das die Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann ziehen wird. Im Mittelpunkt steht dabei das Werk „The Bermuda Triangle“ von José Alberto Pina. Mit eindrucksvollen Klangbildern erzählt das Werk von den Mythen und rätselhaften Ereignissen rund um das berüchtigte Seegebiet. Anschließend geht es mit dem Medley „Two Steps from Hell“ und seinen kraftvollen Rhythmen und monumentalen Klangwelten mitreißend weiter. Auch die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell ist mit einem abwechslungsreichen Programm dabei und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise von der heißen Wüste bis in eisige Landschaften.

Das diesjährige Jahreskonzert findet ausschließlich in bestuhlter Form statt. Getränke und kleine Häppchen dürfen auch mit an den Sitzplatz genommen werden. Das Jahreskonzert findet am Samstag, 21. November, um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Die Saalöffnung ist bereits um 18.30 Uhr. Zur Begrüßung dürfen sich die Gäste auf ein Glas Sekt freuen. Der Eintritt beträgt 8 Euro an der Abendkasse. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach freut sich auf Ihr Kommen.

TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten
Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Bezirk Schwarzwald-Neckar-Bodensee
Tischtennis Bezirksklasse 1

TTC Schiltach : TTV Zimmern 9:2
Erster Sieg für den Aufsteiger aus Schiltach
Am Samstagnachmittag hatte der Aufsteiger TTC Schiltach nach zwei Auswärtsniederlagen das erste Heimspiel. Gegner war der TTV Zimmern.
Titze/Ermisch gewannen das Auftaktdoppel mit 3:1 und Merz/Faisst hatten mit 1:3 das Nachsehen. Das dritte Doppel Harter/Mosmann gewann glatt mit 3:0. So ging es mit einer 2:1 Führung in die Einzelwettbewerbe.
Heiko Titze schmetterte sich zum 3:1 Erfolg und Patrick Ermisch landete einen 3:0 Sieg nach knappen Sätzen. Spannend machte es das mittlere Paarkreuz. Bernd Merz musste in den fünften Satz, den er dann mit 3:2 gewann. Ebenfalls fünf Sätze kämpfte Simon Harter, verlor aber

den Entscheidungssatz mit 9:11 zum zweiten Punkt für Zimmern.
Karl Faisst gewann mit guter Abwehrarbeit sein Spiel mit 3:0 und Elias Mosmann erhöhte mit 3:1 zum Zwischenstand von 7:2 für Schiltach.
Den zweiten Durchgang startete dann das vordere Paarkreuz und zeigte tollen Tischtennissport gegen gute Gegner. Heiko Titze schmetterte mit 3:0 den achten Punkt für Schiltach. Mit 3:1 krönte schließlich Patrick Ermisch die gute Mannschaftsleistung zum umjubelten 9:2 Sieg für den TTC Schiltach.
In zwei Wochen geht es dann zum Auswärtsspiel gegen den TTC Sulgen II.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

Einladung zur Generalversammlung Trachtenkapelle Lehengericht e.V.
Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht laden ein zur Generalversammlung heute am 22.Oktober 2026 um 20.15 Uhr in der Gemeindehalle Vorderlehengericht. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
4. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrung der Proben- und Auftrittsbesten
8. Ehrungen
9. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
10. Grußworte der Gäste
11. Wünsche, Verschiedenes und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.
Trachtenkapelle Lehengericht e.V.

TURNVEREIN
e.V. 1900 SCHILTACH
www.tvschiltach.de

Kindertanzen
Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.
Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.
Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff
Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp.
Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV
Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr
Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND VdK **VdK-Sozialverband**

Der Ortsverband informiert:

Private Altersvorsorge – Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Zunächst: Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich. Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbstständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren. Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatungfinden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html abrufbar.

Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klostenstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Sozialberatung**
  Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 23. Oktober

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Farbenfroh" von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürrheim ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Samstag, 24. Oktober

kleinKUNST im TREFFPUNKT

Viermal beste Unterhaltung im Treffpunkt

Schon seit Frühling geplant, startet bald das Programm für die nächste kleinKUNST – Saison im Treffpunkt. Die Reihe bietet Kleinkunst zum Genießen, und das ganz nah dran, sozusagen in Wohnzimmeratmosphäre. Bereits seit 2009 veranstaltet die Begegnungsstätte Treffpunkt unter dem Titel „kleinKUNST im Treffpunkt" immer in den Wintermonaten Kleinkunst – Abende. Bei Musik, Comedy, Kabarett und Theater sind unterhaltsame Abende garantiert.

Zum Auftakt ist das **West-Saxtett Stuttgart** am Samstag, 24. Oktober in der Treffpunkt – Stube zu Gast. Das West-Saxtett ist ein Saxofon-Ensemble aus sechs langjährigen Hobbymusikern, ergänzt um den Profi-Saxofonisten Jürgen Häußler, der das Ensemble leitet. Das vielfältige Repertoire der Gruppe besteht aus bekannten Klassikern des Swing und des Blues, aber auch aus Rock und Pop sowie der Tangomusik. Auch Stücke aus der klassischen Musik werden präsentiert. Der Auftritt am 24. Oktober im Treffpunkt Schiltach verspricht ein musikalischer Abend zu werden, bei dem nicht nur Liebhaber des mehrstimmigen Saxofon-Zusammenspiels, sondern auch unterschiedlicher Musikrichtungen auf ihre Kosten kommen werden. Beginn ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr, der Eintritt beträgt 8 €.

Weitere Termine:
Samstag, 28.11. Comedienne Tina Häussermann mit ihrem Programm „Happy Konfetti"
Samstag, 13.3. Klavierkabarett „Spielversprechend" mit Anne Folger
Samstag, 3.4. Tournee Theater Stuttgart mit der Komödie „Die Wunderübung"

Sonntag, 25. Oktober

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Farbenfroh" von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürrheim ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im TREFFPUNKT

Spielen für alle im Treffpunkt

Am Sonntag, 25. Oktober findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt..." – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé" und „Mensch – ärgere – dich – nicht" gehören schon zum festen Bestandteil des Spielemittags. Doch auch andere Spiele kommen immer wieder zum Einsatz. „Wer spielt gewinnt...!" findet einmal im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausstattung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neue Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen.

Mittwoch, 28. Oktober

Das Treffpunkt – Café bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Was ein Café mit kaputten Gegenständen zu tun hat? Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen verbinden beides in den schönen Räumen der Begegnungsstätte Treffpunkt. Während die Stube zum Einkehrschwung bei Kaffee und Kuchen einlädt, können Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen vorbei kommen. Ob Kleidung, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Fahrräder oder sonstige Gegenstände - ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei können die Gäste gerne über die Schulter schauen oder selbst Hand anlegen. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Ersatzteilbeschaffung sind die Mitarbeiter/innen gerne behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Wichtig ist, dass die Geräte und Kleidung gereinigt zur Reparatur mitgebracht werden.
Das „Café Kaputt“ öffnet am Freitag, 30. Oktober wieder seine Türen. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (letzte Annahme ist bereits um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-) Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen.

Bilderbuchkino im

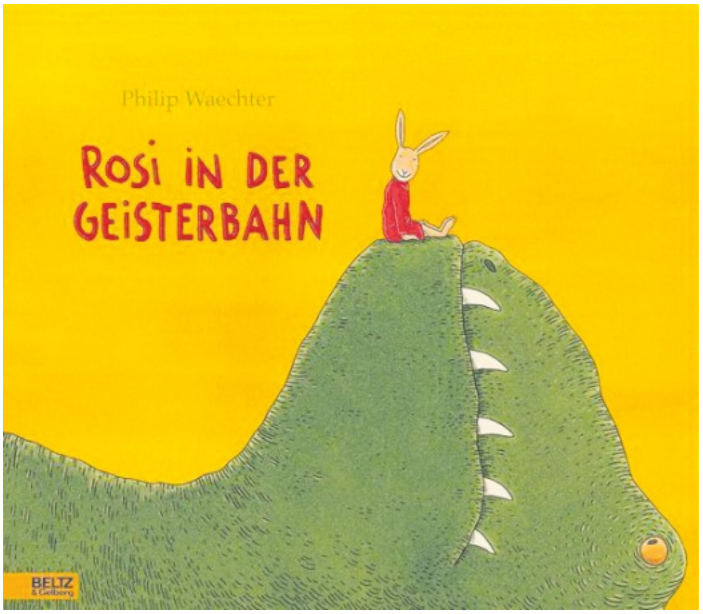
TREFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS

Bitte hier Foto einfügen: Rosi in der Geisterbahn

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 28. Oktober von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.
Vorgelesen wird das Bilderbuch «Rosi in der Geisterbahn» von Philipp Waechter. Hier ein kleiner Vorgeschmack: «Rosi ist ein liebenswerter Hase. Und wie sich im Verlauf der Geschichte zeigt, auch ein sehr mutiger, denn Rosi weiß, wie man Ängste besiegt. Und das schafft sie spielend...». Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine Bastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.
Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



SCHILTACH Vhs SCHENKENZELL

Volkshochschule

Die bunte Herbstküche der kleinen Meisterköche – für Kinder von 9 - 12 Jahren
In meinem Kinderkochkurs entdecken kleine Küchenprofis spielerisch die bunte Herbstküche. Gemeinsam wird geschnippelt, gerührt, gebacken und probiert – mit leckeren, saisonalen Zutaten wie Kürbis, Kartoffeln, Nüsse, Äpfeln u.v.m. Die Kinder lernen einfache Rezepte, den sicheren Umgang mit Küchenutensilien und wie viel Spaß gemeinsames Kochen machen kann. Die Kinder erwartet leckere Herbstrezepte, gemeinsames Kochen & Backen, kreative Küchenideen, Spaß, Teamgeist und Genuss. Ich freue mich auf viele kleine Meisterköche und eine leckere Herbstzeit.
Bitte teilen Sie Allergene und Essunverträglichkeit sowie Essgewohnheiten wie Vegetarier/in oder Veganer/in Ihrer Kinder rechtzeitig per Mail an simon-lauble@web.de mit.
Die Lebensmittelkosten (€ 15,-) sind an den Kursleiter Simon Lauble zu zahlen. Bitte Schürze, Haargummi und Behälter für Essensreste (falls etwas übrigbleibt) mitbringen.
Am Samstag, 31. Oktober von 14 – 17.30 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 24. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 24. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

"Lieblingstier" – Tonkurs für Kinder ab Grundschulalter
Dieses selbstgeformte Tier könnt ihr auch im Zimmer halten! Der Kurs bietet viel Raum für Phantasie und Kreativität. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Kinder ganz nebenbei Grundlegendes über das Modellieren mit Ton, den Umgang mit farbigen Engoben und Glasuren, Trocknen und Brennen.
Die Material- und Brennkosten (€ 8.-) sind an die Kursleiterin Annette Lünenschloss-Kienzle zu zahlen.

4 Termine, am 3. und 10. November von 14.30 – 16.30 Uhr, am 24. November von 14.30 – 15.30 Uhr und am 1. Dezember von 14.30 – 15 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 27. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 27. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.

Multivisionsshow: Magisches Schottland
In dieser Multivisionsshow entdecken Sie das malerische Schottland von seiner schönsten Seite. Begleiten Sie die beiden Fotografen Iris Fleig-Horn und Helmut Horn auf einer faszinierenden Tour durch den Norden Schottlands und seine Inseln. Freuen Sie sich auf ein wildromantisches Bilderbuch aus mehreren Reisen, in dem die Natur und die historische Vergangenheit der Orkneys, der Halbinsel Skye und der Insel Lewis/Harris im Mittelpunkt stehen. Reisen Sie durch die unberührten Highlands, besuchen Sie imposante Burgen und mystische Steinkreise und wandeln Sie auf einsamen Pfaden durch eine herrliche Naturlandschaft.
Die Besucher dürfen sich auf beeindruckende Bilder und eine stimmungsvolle Präsentation freuen.
Am Mittwoch, 4. November um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach. Die Kursgebühr beträgt 5,- €.

Die Wald-Apotheke – Schwerpunkt: Nadelbäume und Erkältungskrankheiten
Im Wald finden wir das ganze Jahr eine Fülle an heilkräftigen Bäumen und Kräutern, die zur Linderung alltäglicher Beschwerden eingesetzt werden können. Aus welchen Nadelbäumen wir welche Heilmittel herstellen können, wie sie wirken und wann sie eingesetzt werden, ist Thema des Abends. Aus frischen Tannennadeln werden wir gemeinsam einen Tee, eine Tinktur und einen Erkältungsbalsam herstellen.
Materialkosten und Skript (€ 10,-) sind an die Kursleiterin Silke Stößer zu zahlen.
Am Donnerstag, 5. November von 18 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 29. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Einführung in das Neuro-Athletic-Training und der Sportvision
NICHTS passiert ohne dass es vom Gehirn veranlasst und genehmigt wird. Denn die Hauptaufgabe des Gehirns ist es, unser Überleben zu sichern. Hierzu bedient es sich an dem visuellen (Augen), dem vestibulären (Gleichgewicht) und dem propriozeptiven (Bewegung) System. Sind diese Systeme gut informiert und abgestimmt, so bekommt unser Gehirn mehr Sicherheit. Durch guten Input ins Gehirn wird der Output besser (z. B. mehr Kraft im Muskel, mehr Beweglichkeit usw.).
Für Menschen aller Altersklassen geeignet, die sich im Alltag, Sport, Beruf, Schule usw. verbessern wollen.
Die Kursunterlagen sind an den Kursleiter Reinhold Fleig zu zahlen (€ 3,-).
Ab 5. November, 4 Termine jeweils donnerstags von 19.15 – 20.45 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 29. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Ätherische Öle in der Gesundheitsförderung: Potenziale für Resilienz und Wohlbefinden
Dieser Abend vermittelt Grundlagen zur sicheren und alltagstauglichen Anwendung, wie Raumbeduftung, Einreibungen, Riechanwendungen oder Aromabäder, um Gesundheit, Entspannung und emotionale Balance für Erwachsene und Kinder zu stärken. Die Materialkosten betragen € 4,- und sind an die Kursleiterin Claudia Ginter zu zahlen.
Am Dienstag, 10. November von 18 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 3. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

"Winter Wonder Land" – Ein festliches 3-Gang-Menü
Genießen Sie die kalte Jahreszeit von ihrer kulinarischsten Seite. In diesem Kurs bereiten wir gemeinsam ein winterliches Menü zu, das durch saisonale Zutaten und raffinierte Aromen besticht. Von einer wärmenden Vorspeise über einen festlichen Hauptgang bis hin zum krönenden süßen Abschluss – ideal für alle, die Freude am Kochen und Genießen haben, ganz ohne strikten Fokus auf Anfänger-Grundlagen.
Lebensmittelkosten sind an den Kursleiter Christoph Melber zu zahlen.
Ab Dienstag, 10. November, 2 Termine jeweils dienstags von 18 – 22 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 3. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Vortrag: Rechtssicherer Erwerb von Grund und Boden, Eigenheim oder Eigentumswohnung
Gerade in geopolitisch unruhigen und wirtschaftlich angespannten Zeiten kann der Erwerb von Grundeigentum eine clevere Alternative zu klassischen Kapitalanlagen bilden. Altersarmut und steigende Mieten sind weitere Argumente dafür, sich bereits rechtzeitig mit dem Thema Immobilienerwerb zu beschäftigen. Viele Menschen starten in das Wagnis Immobilienerwerb, allerdings ohne sich vorher über die rechtlichen und wirtschaftlichen Risiken ausreichend zu informieren. Dabei gibt es – abhängig von der Immobilienart (Wohnungseigentum, Eigenheim oder Mehrfamilienhaus) – wichtige Risiken abzuwägen und soweit wie möglich auszuschalten. Der Vortrag beschäftigt sich mit den gängigsten Immobiliengeschäften, deren Anbahnung und Abwicklung, aber auch mit der Übertragung von Grundeigentum im Rahmen einer vorweg genommenen Erbfolge. Der Referent Dr. Jürgen Bett, Jurist, ist seit 30 Jahren als Rechtsanwalt beratend im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften tätig.
Am Mittwoch, 11. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 4. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922, markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 22.10.2026
14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; mit dem Tischharfenkreis, Alpirsbach/Martin-Luther-Haus
17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 23.10.2026
19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Gemeindezentrum Wolfach

Samstag, 24.10.2026
14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Nico und Jana Meltzer-Rombach/Stadtkirche

Sonntag, 25.10.2026 – 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach; mit dem Kindergarten Zachäus; Live-Übertragung

Dienstag, 27.10.2026
09.30 Uhr ökumenische Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau:

Samstag, 31.10.2026
10.00 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische" für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 01.11.2026 – 22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottedienst mit Abendmahl in Schenkenzell; mit Dekan Rainer Becker; Kollekte zur Unterstützung der Partnerkirchen des Gustav-Adolf-Werkes/Ev. Kirche Schenkenzell

Evangelischer Kindergarten Zachäus

Erntedank im Kindergarten Zachäus
Am Montag, den 5. Oktober 2026, feierten die Kinder und Erzieherinnen ein wunderschönes Erntedankfest im Garten des Kindergartens.
Bei herbstlichem, aber trockenem Wetter stand das gemeinsame Danken und Teilen im Mittelpunkt des Vormittags.
Im Zentrum des Geschehens zog ein prächtig geschmückter Erntetisch alle Blicke auf sich. Die Kinder hatten von zu Hause zahlreichen Gaben mitgebracht, die auf dem Tisch arrangiert waren. Von bunten Kürbissen und Lauch über Mehl, Hefe, Sahne und Kartoffeln war die Vielfalt der Natur eindrucksvoll zu bewundern. Rund um den Tisch versammelten sich die Kinder und Erzieherinnen, um das Fest mit Liedern, und einem fröhlichen Erntetanz zu feiern. Gemeinsam wurde Gott dafür gedankt, dass es uns so gut geht und wir genug zu Essen und zum Teilen haben. Und natürlich gab es auch etwas zu Essen: mit den Kindern waren am Vormittag leckere Zimtschnecken gebacken worden, diese ließen sich alle schmecken.
Das Erntedankfest bildete gleichzeitig den Auftakt für den nächsten Höhepunkt:
Am 15. Oktober 2026 wurden die mitgebrachten Gaben beim Laternenfest zu einer großen, gemeinsamen Kürbissuppe verarbeitet. Zusammen mit selbstgebackenen Brötchen wurde das Essen an diesem Abend geteilt. So schloss sich der Kreis, und aus den Erntegaben der Familien wurde ein echtes Fest des Teilens für die gesamte Gemeinschaft.

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Samstag, 24. Oktober 2026
Ab 9.30 Uhr können Erntedankgaben gebracht werden. Gleichzeitig wird der Erntedanktisch gerichtet.

Sonntag, 25. Oktober 2026 (Winterzeit)
14.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Harald Weißer
Alles ist gut, was Gott geschaffen hat! (1Tim 4,1-5)

Mittwoch, 28. Oktober 2026
17.30 Uhr Gebetszeit

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL
Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 24.10. bis 01.11.2026

Sa, 24.10.2026 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

15:00	FriedWald Schenkenzell	**Ökumenischer Gottesdienst FriedWald** mitgestaltet von den Jagdhornbläser
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Beichtgelegenheit** Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Wallfahrtskirche St. Roman	**Hl. Messe** am Vorabend
18:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Hl. Messe** am Vorabend

So, 25.10.2026 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
MISSIO-Kollekte

08:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Hl. Messe**
08:30	Kirche St. Marien Oberwolfach-Walke	**Hl. Messe**
10:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Tauffeier** Kai Weispfennig und Mona Hauer
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe**
10:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Hl. Messe** zum Kirchweihfest, mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Kindergarten, anschließend Bewirtung

15:00	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet**
17:00	Wallfahrtskirche St. Roman	**Rosenkranz**

Mo, 26.10.2026 Montag der 30. Woche im Jahreskreis

16:00	Kapelle St. Jakob Wolfach	**Hl. Messe**

Di, 27.10.2026 Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Rosenkranz**
18:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Hl. Messe**

Mi, 28.10.2026 Heiliger Simon und heiliger Judas Thaddäus, Apostel

08:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Rosenkranz**
18:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Hl. Messe** im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Hl. Messe** Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard, vorher Rosenkranz

Do, 29.10.2026 Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

14:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Andacht** Rosenkranzandacht, im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
18:30	Kirche St. Marien Oberwolfach-Walke	**Hl. Messe** vorher Rosenkranz
18:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Hl. Messe**

Fr, 30.10.2026 Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

08:45	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	**Hl. Messe** Wallfahrtsamt, vorher Rosenkranz
18:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe** im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr

Sa, 31.10.2026 Samstag der 30. Woche im Jahreskreis

15:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Tauffeier** Leon Ben Springmann
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Beichtgelegenheit** Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	**Hl. Messe** am Vorabend zu Allerheiligen
18:30	Wallfahrtskirche St. Roman	**Hl. Messe** am Vorabend zu Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung

So, 01.11.2026 + ALLERHEILIGEN

08:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen und zum Patrozinium mit anschließender Gräbersegnung in Wittichen
08:30	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
10:30	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
14:00	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	**Hl. Messe** zum Hochfest an Allerheiligen mit anschließender Gräbersegnung
14:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	**Andacht** zum Hochfest an Allerheiligen auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung, bei schlechtem Wetter in der Kirche
15:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	**Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet**
17:00	Wallfahrtskirche St. Roman	**Rosenkranz**

Termine und Hinweise:

Wittichen Allerheiligen:

Bild: privat

Bild: privat

Herzlichen Dank für das Luitgardfest 2026
Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die mit uns das Luitgardfest gefeiert haben.
Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Stefan Märkl und Diakon Oswald Armbruster gestaltet. Am Nachmittag fand die Andacht mit Einzelsegen in der Kirche statt, leider konnte wegen des Wetters keine Prozession stattfinden.
Im Klostersaal sorgte das Gemeindeteam Wittichen mit sehr vielen fleißigen Helfern für den Mittagstisch. In diesem Jahr wurden wir mit strahlenden Sternsingerkindern unterstützt, beim Essen austragen für den Mittagstisch. Im Gang des Klosters wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Durch Kuchenspenden war eine vielfältige Auswahl vorhanden. Im Klostersaal und um das Klostergebäude ist es wieder zu vielen schönen Begegnungen gekommen.

Vergelt's Gott für die Beteiligung und allen Helfern und Spendern an diesem schönen Tag,
sagt das Gemeindeteam Wittichen

Aus unserem Seelsorgeraum Wolfach

Einladung zum
„Trauercafe"
am Samstag 31. Oktober 2026
um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
St. Laurentius in Wolfach.
An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten" Raum bei Kaffee und Kuchen

- **Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen**
- **Gedanken auszutauschen**
- **zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken**
- **Impulse zu erhalten**
- **Mut und Kraft zu schöpfen**
- **Fragen zu stellen**
- **oder auch einfach nur dabei zu sein.**

Fühlen Sie sich angesprochen?
Wir freuen uns auf Sie.
Andrea, Angelika und Monika

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, 29. Oktober 2026 vormittags geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer
01515-6193078

Sonstiges

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM KONSTANZ

Tag des Einbruchschutzes am 25. Oktober 2026

„Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit"
Mit der Umstellung von Sommer- auf die Winterzeit am Sonntag, 25. Oktober 2026, gewinnen Sie nicht nur eine Stunde mehr Schlaf, sondern sie läutet auch endgültig die „dunkle Jahreszeit" ein.

Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte ansteigt. Dabei können in vielen Fällen bereits wenige gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern!

Bei der Entscheidung, was Sie konkret tun können um Ihre Wohnung oder Ihre Immobilie wirksam gegen Einbrüche zu schützen, hilft Ihnen Ihre Polizei gerne. Nutzen Sie die gewonnene Stunde für mehr Sicherheit und machen Sie sich Gedanken zum Thema „Einbruchschutz".
Am besten vereinbaren Sie zeitnah einen Beratungstermin mit den polizeilichen Beratungsexperten vor Ort, direkt an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung.
Die polizeiliche Beratung erfolgt kostenlos und produktneutral.

Den für den Landkreis Rottweil zuständigen Berater beim Polizeipräsidiums Konstanz erreichen Sie unter folgender Nummer: **0741 / 477 -1901**
Beratungsanfragen können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden:
konstanz.pp.praevention.rw@polizei.bwl.de.

Fahrplanänderung Linie 7161 der Firma RVS-Regionalbusverkehr Südwest GmbH ab 19.10.2026

Seit Montag gilt aufgrund der Straßensperrung zwischen Alpirsbach und Loßburg auf der Buslinie 7161 zwischen Freudenstadt und Hausach ein neuer Fahrplan.
Die Abfahrtszeiten in Schenkenzell und Schiltach haben sich aufgrund dessen leicht verändert.
Den Fahrplan können Sie unter https://www.vgf-info.de/aktuelles/linie-7161-baustellenfahrplan-ab-19-10-2026-30-06-2027 einsehen.

Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:
Finanziert über die Landesinitiative BEKI (bewusste Kinderernährung)

"Rund um den Babybrei,
Montag, **2. Nov. 2026** von 9.30-11.00 Uhr
Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,
Mittwoch, **4. Nov. 2026** von 9.30-11.00 Uhr
Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familienessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel" sind überflüssig.

Anmeldung bis 27. Okt. 2026
unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de

Kochworkshops vom LRA/LWA Rottweil

Brotbacken und Partygebäck
Termin: Donnerstag, 5. Nov. 2026, 17:30 Uhr
Brot backen kann jeder. Sie erfahren Wissenswertes zu unterschiedlichen Mehlen und wie man Brot und Gebäck zubereitet. Welche „schnellen" Weckle es gibt und wie man Hingucker formen kann.
Anmeldung bis 28.10.2026

Wintergemüse neu entdecken
Termin: Donnerstag, 12. Nov. 2026, 17:30 Uhr
Es sind meist Knollen- und Wurzelgemüsen, deren essbare Teile lange haltbar und lagerfähig sind. Wintergemüsen sind regional und saisonal bis ins Frühjahr verfügbar.
Rote-Bete Suppe oder Carpaccio, Fenchelrohkost, Zwiebelsuppe, Süßkartoffellasagne sind unter anderem Gerichte, die für Abwechslung in der kalten Jahreszeit sorgen.
Anmeldung bis 4.11.2026

Ort: Küche der Edith-Stein-Schule, Hausener Str. 39, Rottweil
Lebensmittelkosten werden an die Teilnehmer umgelegt
Anmeldung unter: www.terminland.eu/landkreis-rottweil für beide Termine.

Sachkundenachweis Pflanzenschutz – neuer Lehrgang
Grundkurs des Landwirtschaftsamtes Rottweil im Winter 2026/2027
Wer Pflanzenschutzmittel anwendet, beispielsweise mit einer Rückenspritze auf landwirtschaftlichen Flächen oder zur Holzbehandlung, benötigt grundsätzlich einen Sachkundenachweis im Pflanzenschutz. Dies gilt unter anderem für Betriebe der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Forstwirtschaft sowie für den kommunalen Bereich und beispielsweise Hausmeisterdienste.
Der Nachweis der Sachkunde wird durch das erfolgreiche Ablegen einer Prüfung erbracht. Personen ohne einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, Gehilfenprüfung oder entsprechenden Abschluss einer Berufs- oder Fachschule müssen die erforderliche Sachkunde in der Regel durch einen entsprechenden Lehrgang mit anschließender Prüfung erwerben.
Das Landratsamt Rottweil bietet in diesem Winter wieder einen Grundkurs zum Erwerb des Sachkundenachweises im Pflanzenschutz an. Der Lehrgang findet am Landwirtschaftsamt in Rottweil, Johanniterstraße 25, statt.

Kursablauf und Prüfung
Der Lehrgang umfasst fünf Abendtermine jeweils donnerstags sowie einen zusätzlichen Techniktag. Kursbeginn ist am 7. Januar 2027 um 18:30 Uhr. Der Lehrgang schließt mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Die Prüfungsgebühr beträgt 50 Euro zzgl. 19% MwSt..

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens 20. November 2026 beim Landwirtschaftsamt Rottweil anzumelden.

Telefon: 0741 244-701 Fax: 0741 244-707
Ansprechpartner: Hannes Glunz, Telefon 0741 244-724

Allzeit bereit und alles im Griff – Pflegende Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge – Workshop für pflegende Angehörige

Die Anlaufstelle Demenz und Lebensqualität in Oberndorf, ADELE, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil am 13. & 14. November 2026 wieder einen Workshop für pflegende Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung.

Unter der Überschrift „Allzeit bereit und alles im Griff! Pflegende Angehörige zwischen Verantwortung und (Selbst-)Fürsorge" soll an den beiden Tagen vor allem die Reflektion und Auseinandersetzung mit der eigenen Situation im Vordergrund stehen.

Pflegende Angehörige finden sich häufig im Spannungsfeld zwischen Fürsorge, Pflichtgefühl und eigenen Bedürfnissen wieder, vor allem, wenn sie noch berufstätig sind. Sie sind Ansprechpartner für Behörden, Ärzte und alle sonstigen Institutionen rund um die Demenzerkrankung und Pflege, müssen sich um ihren an Demenz erkrankten Angehörigen und nicht zuletzt auch um ihre eigenen Angelegenheiten kümmern. Nicht selten fehlt es an Unterstützung, um diese große Belastung zu mindern.
Im angebotenen Wochenend-Workshop soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, offen über ihre Situation zu sprechen, sie zu reflektieren, um so Möglichkeiten der Entlastung zu entdecken. Der Workshop will Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Die Teilnehmer tauchen mithilfe eines Demenz-Simulators in die Welt von Menschen mit Demenz ein, lernen den Umgang mit den Herausforderungen an ihre „Schnittstellen-Rolle", können Entspannungstechniken ausprobieren und haben Gelegenheit, Ressourcen und Lösungen für Ihren herausfordernden Alltag zu finden und ihn dadurch zu erleichtern. Selbstfürsorge ist eine Notwendigkeit, um den (Pflege-)Alltag zu meistern, und kein Luxus.

Der Workshop findet jeweils von 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Haus Raphael, Tuchrahmstr. 22 in Oberndorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur an beiden Tagen möglich. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 70 €.
Information und Anmeldung (bis spätestens 06. November 2026) bei Beatrice Gaiselmann, Beratungsstelle ADELE unter 0151 - 22 12 65 04 oder beatrice.gaiselmann@keppler-stiftung.de oder beim Pflegestützpunkt, Natascha Schneider unter 0741/244-473 oder natascha.schneider@landkreis-rottweil.de.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse
Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.
07 81 / 504-14 65 anb.anzeigen@reiff.de www.anb-reiff.de

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord lädt ein zum Seminar: Grundlagen der Bodenchemie
Referentin: Tatjana Schneckenburger (IFAB)
Ort: Aspichhof, Aspichstraße 3, 77833 Ottersweier
Uhrzeit: 16 Uhr bis etwa 18.30 Uhr
Anmeldung: www.naturparkschwarzwald.de
Kosten: Keine
Was passiert eigentlich im Boden und welche Rolle spielt dabei die Chemie? In diesem praxisnahen und interaktiven Seminar geht es um die Zusammenhänge, die den Boden ausmachen.
Zu Beginn werfen wir einen Blick auf die Vielfalt und Funktionsweise des Bodens und betrachten das Zusammenspiel von Bodenchemie, Bodenphysik und Bodenbiologie. Anschließend werden die Grundlagen der Chemie anschaulich und verständlich vermittelt: Was sind nochmal Protonen, Elektronen, Ionen und Moleküle? Was genau sagt der pH-Wert und warum ist er für den Boden so wichtig? Und was unterscheidet organische von anorganischen Stoffen?
Im zweiten Teil geht es direkt in den Boden: Wie entsteht Boden aus anorganischem und organischem Material? Wie bleibt Humus im Boden? Welche Bedeutung haben Tonminerale und Ton-Humus-Komplexe? Außerdem schauen wir uns an, wie Stoffe im Boden ausgewaschen werden und welche Bedeutung dies beispielsweise für Nitrat hat.
Das Seminar richtet sich an alle, die Boden besser verstehen und die chemischen Prozesse im Boden nachvollziehen möchten. Um altes Wissen aufzufrischen und vorhandenes zu vertiefen.

Kinzigtalsteig feierlich eröffnet: Ein neuer Fernwanderweg verbindet Natur, Kultur und Menschen

Hunderte Gäste feiern die Eröffnung des 153 Kilometer langen Kinzigtalsteigs in Hausach – mit regionalem Brauchtum, besonderen Begegnungen und einem Blick auf die Vielfalt des Kinzigtals.

Ein weiterer Meilenstein für die Region ist geschafft: Am Sonntag, 11. Oktober, wurde der Kinzigtalsteig in Hausach offiziell eröffnet. Unter dem Motto „Steig ein in Schwarzwälder Natur und Kultur“ feierten hunderte Besucherinnen und Besucher den neuen Fernwanderweg, der auf 153 Kilometern die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Mittleren Schwarzwalds erlebbar macht. Ein abwechslungsreiches Programm aus geführter Wanderung, regionalem Brauchtum und Begegnungen machte den Tag zu einem Fest für die gesamte Region.

Den Auftakt bildete eine geführte Wanderung mit Billie Sum-Herrmann und Alfred Ruf, zu der sich 85 Wanderbegeisterte anschlossen. Unterwegs erwarteten die Besucher besondere Highlights: Der Künstler José Schloss begrüßte die Gruppe an einer von ihm neugestalteten, farbenfrohen Schutzhütte oberhalb des Kinzigtalbads Ortenau. Auch im Gechbach gab ein erster Fotopunkt einen Vorgeschmack auf die Erlebnisangebote, die entlang des Weges nach und nach entstehen.

Einer der Höhepunkt der Eröffnung war die feierliche Enthüllung des Portals am Narrensteg. Hausachs Bürgermeister Wolfgang Hermann begrüßte die geladenen Gäste und unterstrich die Bedeutung Hausachs als wichtigen Knotenpunkt des Kinzigtalsteigs. Thomas Geppert, Erster Vorsitzender des Vereins Schwarzwald Tourismus Kinzigtal, Assunta Finke, stellvertretende Geschäftsführerin, und Vanessa Kopp, Projektmanagerin des Kinzigtalsteigs, betonten im Namen des Vereins die verbindende Kraft des Projekts. „Tourismus, Kommunen, Handwerk und Industrie – sie alle haben ihren Teil dazu beigetragen, dass aus einer gemeinsamen Idee Wirklichkeit geworden ist“, betonte Assunta Finke.

Wie viel gemeinschaftliches Engagement hinter dem Fernwanderweg steckt, zeigte sich auch beim Dank an die zahlreichen Beteiligten. Insbesondere die örtlichen Schwarzwaldvereine leisteten einen wichtigen Beitrag: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgten für die zuverlässige Markierung des Weges. Martin Huber, Vizepräsident des Schwarzwaldvereins Freiburg, würdigte den Einsatz aller Mitwirkenden.
Auch die politischen Vertreterinnen und Vertreter hoben die Bedeutung des Projekts für die Region hervor. Marion Gentges MdL, Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, Christoph Keckeisen, Landrat des Landkreises Rottweil, und Dr. Nikolas Störmer, Erster Landesbeamter des Ortenaukreises, überbrachten ihre Grußworte. Hansjörg Mair, Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH, ergänzte die touristische Perspektive.

Auf dem Festplatz vor dem Kinzigtalbad Ortenau wurde das Schwarzwälder Brauchtum lebendig: Die Kirnbacher Kurrende und die Trachtentanzgruppe des Vogtsbauernhofs präsentierten traditionelle Trachten und Tänze. Für musikalische Unterhaltung sorgte „Marlies und ihre Buam“. Vertreter aus Hornberg brachten mit dem Prolog

des Hornberger Schießens ein Stück regionaler Geschichte nach Hausach. Die 13 beteiligten Kommunen stellten sich zudem auf dem Kinzigtalsteig „in klein“ vor und luden dazu ein, die Geschichten und Besonderheiten der Region kennenzulernen.
Mit der Eröffnung ist der Startschuss für ein Wandererlebnis gefallen, das Natur, Kultur und regionale Geschichten verbindet. In den kommenden Monaten entstehen entlang des Weges weitere Erlebnisstationen, die zusätzliche Einblicke ermöglichen und zum Entdecken einladen. Der Kinzigtalsteig lädt dazu ein, den Mittleren Schwarzwald Schritt für Schritt neu zu entdecken.

Weitere Informationen: www.kinzigtalsteig.info

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kostenfreie Informationsreihe
Abgesichert bei Erwerbsunfähigkeit oder im Alter
Jetzt Anmelden für Vorträge im Regionalzentrum Villingen-Schwenningen, in der Außenstelle Singen oder Online

Pressemitteilung

Regelmäßig vom kostenfreien Informationsangebot vor der eigenen Haustür oder im Onlineformat profitieren: Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet für Versicherte regionale Veranstaltungen zu Themen wie Erwerbsminderung, Rente und Online-Services an. Im Regionalzentrum Villingen-Schwenningen und in der Außenstelle Singen können sich Interessierte ab sofort zu diesen Terminen anmelden:

Thema: Wie nutze ich die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung?
Montag, 2. November von 16.30 bis 17.15 Uhr im Onlineformat.
Die elektronische Kommunikation hat in weiten Teilen den klassischen Postweg abgelöst – das gilt auch für die Deutsche Rentenversicherung (DRV). Versicherte sowie Rentenbeziehende profitieren schon heute von zahlreichen digitalen Angeboten: Über die Online-Services der DRV können sie unkompliziert von zu Hause aus elektronisch Anträge stellen, Unterlagen einreichen, Versicherungsinformationen anfordern oder persönliche Daten ändern. Welche konkreten Services es gibt und wie Interessierte diese nutzen können, zeigen die DRV BW-Mitarbeitenden in dieser Online-Veranstaltung auf.

Thema: Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?
Dienstag, 3. November in Singen, Donnerstag, 5. November in Villingen-Schwenningen und am Mittwoch, 11. November 2026 im Onlineformat jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr.
Wer eine Altersrente in Anspruch nehmen möchte, muss einen Rentenantrag stellen und die notwendigen Versicherungsjahre erfüllen. Auf der Veranstaltung erklären Rentenprofis, welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und auf was künftige Rentenbeziehende achten müssen. Zudem erläutern die Expertinnen und Experten, unter welchen Voraussetzungen Rentnerinnen und Rentner sich weiterbeschäftigen lassen können.

Thema: Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?
Dienstag, 20. Oktober in Singen, Donnerstag, 22. Oktober in Villingen-Schwenningen, jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Nicht erwerbsfähig und trotzdem versorgt? Wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nur noch stundenweise oder gar nicht mehr arbeiten können, kommt vielleicht eine teilweise oder volle Erwerbsminderungsrente in Betracht. Im Vortrag gehen die DRV-Mitarbeitenden auf die unterschiedlichen Arten einer Erwerbsminderungsrente ein, zeigen auf unter welchen Voraussetzungen Betroffene diese Renten erhalten können, wie diese berechnet werden und welche Regelungen es zum Hinzuverdienst gibt.

Anmeldung und Kontakt
Regionalzentrum Villingen-Schwenningen, Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an regio.vs@drv-bw.de.

Außenstelle Singen, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen.
Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail an regio.vs@drv-bw.de.
Anmeldung der Vorträge im Onlineformat ebenfalls über die Außenstelle Singen.

Weitere Vortragsangebote finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.drv-bw.de/veranstaltungen.

Aus der Schule

Fredericktag an der Grundschule Schiltach/ Schenkenzell

Am 15. Oktober durften wir im Rahmen des Fredericktags die Autorin Dagmar Petrick an unserer Grundschule Schiltach/Schenkenzell begrüßen. In drei spannenden Lesungen stellte sie den Kindern ihre Bücher vor, las daraus vor und erzählte von ihrem Beruf als Autorin. Die Kinder konnten dabei in die Welt der Geschichten eintauchen und mehr darüber erfahren, wie Bücher entstehen. Wir bedanken uns herzlich bei Dagmar Petrick und beim Verein SoNe.ev, der dieses besondere Erlebnis durch seine finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Vereinsmitteilungen

Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

Hegeringschießen des Hegerings Oberes Kinzigtal in Schiltach
Am 9. Oktober fand im Schützenhaus in Schiltach das alljährliche Hegeringschießen des Hegerings Oberes Kinzigtal statt. Insgesamt elf Teilnehmer stellten sich dem Schießwettbewerb auf der 100-Meter-Bahn.
Das Hegeringschießen dient neben der Pflege der jagdlichen Gemeinschaft vor allem der Übung und Vorbe-

reitung auf die Jagd. Ein sicherer Umgang mit der Waffe und die Fähigkeit, einen präzisen Schuss abzugeben, sind wichtige Voraussetzungen für eine waidgerechte Jagdausübung.
Im Anschluss an den Wettbewerb fand die Siegerehrung statt. Alle Teilnehmer erhielten einen Sachpreis. Den ersten Platz belegte Andreas Hauer, der sich in einem zusätzlichen Stechen durchsetzen konnte. Stefan Mosler erreichte den zweiten Platz, gefolgt von Frank Groß auf dem dritten Rang.
Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgte das Team des Schützenhauses. Dafür gilt den Verantwortlichen ein herzlicher Dank.

Ines Wallner, Schriftführerin des Hegerings Oberes Kinzigtal

Auf dem Bild von links: Marcel Schmalz (Hegeringleiter), Frank Groß, Stefan Mosler und Andreas Hauer.

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Vier Aufsätze aus dem oberen Kinzigtal machen Appetit auf die Lektüre der brandneuen „Ortenau“

In den letzten Wochen konnte die 106. Ausgabe des Jahrbuchs „Die Ortenau“ an die etwa 1.900 Vereinsmitglieder zwischen Rastatt, Ettenheim, Kehl, Triberg und Schiltach/Schenkenzell verteilt werden. Jeder Veröffentlichung ist ein Schwerpunktthema vorangestellt, in diesem Jahr richtet sich die Aufmerksamkeit auf **„Frauen in der Ortenauer Geschichte“**, darüber hinaus fanden natürlich auch wieder eine ganze Reihe *freier* Beiträge ihren Platz in der Publikation.

Das Jahrbuch 2026 umfasst knapp 480 Seiten, enthält fünfzehn Beiträge zum Schwerpunktthema sowie elf freie Aufsätze, die ein breites Spektrum an unterschiedlichen Themen der Regionalgeschichte behandeln, durchweg lesenswert sind und das Geschichtsverständnis fördern. Der Einband zeigt die Portraits von vier Frauen, über die im Buch berichtet wird.

Die Redaktion lag wie in den zurückliegenden 26 Jahren bei Historiker Dr. Martin Ruch, der auch immer wieder als Autor in Erscheinung tritt und sich mit der vorliegenden Ausgabe nun allerdings von seiner langjährigen, ehrenamtlichen Redaktionstätigkeit verabschiedet. Der Band ist wiederum mit viel Einfühlungsvermögen zusammengestellt und mit großer Sorgfalt hergestellt. Für seine verantwortungsvolle und akribische Arbeit wurde Martin Ruch auf der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins in Hausach geehrt. Über die Tagung und die anstehenden Veränderungen wird noch berichtet werden.

Auch vier Beiträge aus dem oberen Kinzigtal bereichern die aktuelle Veröffentlichung, wovon drei das Schwerpunktthema berühren. Historiker Dr. Hans Harter entführt die Leser ins Hochmittelalter und spürt dem Lebensweg der „Frow Anna Hertzogin von Vrßlingen“ Ende des 14. Jahrhunderts nach. Aufgewachsen auf der Burg Schiltach schloss sie die Ehe mit Konrad von Geroldseck-Sulz. In der Überlieferung tritt sie schließlich als „Herzogin von Schiltach“ in Erscheinung. Harter bettet ihr Leben in die Geschichte der adligen Familien derer von Urslingen und von Geroldseck-Sulz ein und zeigt deren gesellschaftliche Verflechtungen auf.

Sechs Jahrhunderte später ist der Aufsatz von Stadtarchivar Dr. Andreas Morgenstern angesiedelt. Er berichtet, dass sich 1969 in Schiltach erstmals eine Frauenfußballmannschaft gründete, obwohl diese Sportart für Frauen damals als *unweiblich* verpönt war, gegen *Schicklichkeit und Anstand* verstieß und vom DFB noch über ein Jahr lang komplett verboten war. Morgenstern zeichnet die Anfänge des Frauenfußballs in Schiltach nach, berichtet von den ersten Spielen und Erfolgen und weshalb diese Mannschaft zunächst nur eine Episode in der Schiltacher Fußballgeschichte blieb.

Außerdem beschreibt Frank Schrader den Aufenthalt von Prinzessin Alice von Großbritannien vor 150 Jahren „zur Besserung ihrer Gesundheit in einem kleinen Ort namens Wolfach“. Sie war mit Großherzog Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein verheiratet und verbrachte drei Wochen im Hotel „Krone“. Bei einer ihrer Ausfahrten hatte sie – vermutlich in Schiltach – sogar eine kurze Floßfahrt mitgemacht. Ihre Briefe und Berichte schildern Eindrücke aus dem Schwarzwald, die selbst in britischen Blättern Widerhall fanden.

Ein im Schiltacher Stadtarchiv befindliches „Geheim-Journal“ liefert den Stoff zu Harters zweitem Beitrag. Der Schiltacher Kaufmann Robert Vayhinger (1826-1885) legte es an und führte es in unregelmäßigen Abständen bis kurz vor sein Lebensende. Der Anfang seiner beruflichen Laufbahn als „Handelsmann“ in Lichtenau fiel in die wirtschaftlich schwierigen 1840er Jahre, die durch Missernten, Geldknappheit und den Volksaufstand geprägt waren. Die Aufzeichnungen geben Einblick in die Probleme jener Zeit und beleuchten auch die Krise im Kinzigtäler Holzhandel. Eine Fortsetzung des Aufsatzes wurde vom Autor bereits angekündigt.

Komplettiert wird „Die Ortenau“ durch die Rubriken *Neue Literatur* (u. a. mit Rezension des umfangreichen Badischen Klosterbuches), *Nachrichten* und *Berichte*. Hier geben 15 Mitgliedergruppen (darunter auch Schiltach/Schenkenzell) und vier Fachgruppen Einblick in die Vielfalt der Vereinsarbeit und die Forschung in der Region.

Das Buch kann über den Buchhandel (ISSN 0342-1503) zum Preis von EUR 36,00 erworben werden. Für Mitglieder ist der Jahresband im jährlichen Beitrag von EUR 30,00 bereits enthalten. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft geben die Mitglieder der Vorstandschaft gerne Auskünfte, die Kontaktdaten sind auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de zu finden. (rm)

Einladung zur diesjährigen Kulturwanderung „Schätze unserer Nachbarn“
Sonntag, 8. November 2026 - 2 km / 170 m Aufstieg
Treffpunkt: **13:00 Uhr** auf dem Parkplatz Schönberg an der Ludwigsäule
Wanderer des Schwarzwaldvereins starten in Schiltach beim roten Brummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 12:00Uhr
Der Schwarzwaldverein lädt Mitglieder und Gäste zu einer Kulturwanderung am 8.11.26 zur Geroldseck ein. Nach einer kurzen Begrüßung startet die Wanderung über den Hockenhard hinauf zur Ruine. Teilnehmer, die diese Strecke nicht schaffen, können mit dem Pkw bis unterhalb der Burg hochfahren.
Um 13:45 Uhr empfängt uns unser Dozent, der Historiker Herr Josef Ringwald, an der Schranke am Wege, der zur Burg hochführt. Er wird schon einiges erzählen, bevor im Burghof vor dem Schuppen der Vortrag über Burg und Herrschaft der Geroldsecker und anschließend ein Rundgang durch die Ruine beginnt. Wir haben dazu ca. 45 Minuten eingeplant. Während des Vortrages stehen ausreichend Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Eine Bewirtung erfolgt nicht.
Danach folgt der Abstieg auf dem mit interaktiven Installationen zum Mittelalter und Rittertum bestückten Burgpfad hinunter zur Gaststätte „Schlossberg Ranch“ (0,5 km / 87 m Abstieg,) wo wir uns gemütlich zusammensetzen und über das Erlebte austauschen können.
Sollte das Wetter sehr ungemütlich sein, werden wir uns an der Ruine auf den geführten Rundgang beschränken. Der Vortrag wird dann in der Gaststätte gehalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und eine schöne gemeinsame Wanderung!
Wanderführer: Manfred Krauß und Marcus Löffler (Tel. 07836/378020)

Handball Kinzigtal

Rückblick auf und Berichte vom letzten Wochenende
F-Jugend startet mit gelungenem Auftakt in die neue Saison!
Am Samstag, den 17.10.26 war es auch für die F-Jugend des HBK endlich so weit: der erste Spieltag der Saison fand bei der HSG Neckartal in Oberndorf statt. 19 Kinder in 2 Teams traten in den Disziplinen Aufsetzerhandball, einem 4+1- Handballspiel (4 Feldspieler + 1 Torwart aufs Querfeld) und 2 Bewegungsstationen gegen die Teams der HSG Neckartal (1+2), der HSG Rottweil (1+2) und der SG Dunningen-Schramberg (3+4) an.
Es war schön zu sehen, wie schnell die Kinder aus dem jüngeren Jahrgang ins Spiel eingebunden wurden und mit wie viel Engagement alle gespielt haben! Ein Dank auch an unsere „alten Hasen“, denen es im Verlauf der Spiele immer besser gelang, die Jüngeren in Szene zu setzen und durch tolle Zuspiele allen die Möglichkeit schufen, auch mal aufs Tor zu werfen. Leider waren noch nicht alle Versuche von Erfolg gekrönt, aber dafür trainieren wir ja weiterhin, damit es im Verlauf der Runde bei allen irgendwann mit dem ersehnten Torerfolg klappen wird!
Für den HB Kinzigtal spielten:
Ella, Lucas, Lotta, Frida, Mio, Marek, Leonidas, Samuel, Levi, Torben, David, Aaron, Lina, Juna, Luca, Khadija, Emil, Noah und Jonas

wJE- 4+1 TV St. Georgen - HBK

gJE- 6+1 HBK- HC Fritttlingen-Balgheim-Neufra

wJD-BL HSG Mimmenhausen/Mühlhofen – HBK 14:21 (9:9)

Auswärtssieg in Salem
Drei Stunden Autofahrt und Salem, das hört sich eigentlich nach einem schönen Sonntagsausflug an. Ganz so entspannt wurde es für unsere Mädels allerdings nicht.
Vor allem in den ersten 20 Minuten schien die Mannschaft gedanklich noch etwas im Tiefschlaf zu sein. Einzig Torhüterin Laura Knippertz war von Beginn an hellwach und konnte mit einigen starken Aktionen überzeugen. Mit 9:9 wurden die Seiten gewechselt.
Nach der Pause zeigte sich dann ein anderes Bild. Die Mädels fanden deutlich besser ins Spiel, übernahmen die Kontrolle und brachten am Ende einen ungefährdeten 14:21 Auswärtssieg mit nach Hause.
Vier Spiele, 8:0 Punkte – so kann es weitergehen!
Für den HB Kinzigtal spielten:
Sofie Heckhausen, Melina Hauer, Jule Schneider, Enja Dieterle, Laura Knippertz, Nala Kopp, Julia Müller, Mila Hübner und Leila Grummt.

gJD-BK HBK – TV St. Georgen 22:23 (10:9)

Eine ganz knappe Kiste war das Derby gegen die Gäste aus St. Georgen bei den Jungs der D-Jugend am vergangenen Sonntag. In beiden Spielhälften hatte man jeweils die Nase ergebnistechnisch vorn, ehe die Gegner in der ersten Spielhälfte nochmals zum Anschluss kamen und in der Endphase des Spiels die Partie durch zwei Tore in der letzten Spielminute noch zu eigenen Gunsten umbiegen konnten. Das ist natürlich super ärgerlich- aber kein Grund, die Flinte ins Korn zu werfen.

Es spielten für die HBK : Oskar Wöhrle, Nils Weispfennig, Ben Riekmann, Louis Lander, Jakob Hahn, Felix Lange, Max Lisiecki, Jan Strittmatter, Theo Kaiser, Freddie Zinser, Ilay Bachmann, Philian Daxkobler, Noah Grulich, Mattis Stehle

wJC-BOL SG Freudenstadt/Baiersbronn – HBK 21:24

Einen verdienten 21:24 Derbyerfolg feierte die C-weiblich am vergangenen Samstag in Freudenstadt.

Getreu dem Motto „Ein gutes Sprungpferd springt nur so hoch wie es muss!!!“ gestaltete sich das Spiel über die gesamte Spielzeit. Die Gastgeberinnen aus Freudenstadt spielten sehr geduldig und fanden oft in der letzten Aktion die richtige Entscheidung. Die HBK-Mädels waren dann in diesem Moment oft einen Schritt zu spät oder kurz unaufmerksam. Im Angriff war wenig Bewegung im Spiel, viele überhastete Einzelaktionen und man hatte zudem noch so seine Probleme mit dem Spielgerät. Somit entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel, zumal beide Torhüterinnen einen guten Nachmittag erwischten. Aufgrund der körperlichen Überlegenheit konnte man sich aber bis zur Pause einen kleinen Vorsprung von vier Toren erarbeiten.
Nach der Pause wollte man entschlossener und mit mehr Bewegung ins Spiel gehen. In der Abwehr gelang dies nun besser, sodass man den Vorsprung nicht mehr abgab und so auch allen Spielerinnen genügend Spielpraxis geben konnte. Am Ende sprang ein verdienter Derbysieg heraus, mit einem kleinen Wermutstropfen. Nora landete bei Ihrer Aktion am Ende des Spiels auf dem Fuß der Gegnerin und musste mit starken Schmerzen im Fußgelenk ausgewechselt werden. Das trübte natürlich die Stimmung nach dem Schlusspfiff. An dieser Stelle gute Besserung und eine schnelle Genesung.
Für die HB Kinzigtal spielten: Lina Wohriska, Nora Müller, Melina Benz, Sofie Heckhausen, Karo Hubrich, Emily Pflumm, Mia Weiß, Milena Zweigart, Julia Müller, Amelie Lehmann, Livi Schneider
Offizielle: Alexander Thau, Andreas Heckhausen

mJB-BL SG Freudenstadt/Baiersbronn – HBK 30:32 (17:18)

Derbysieger in Freudenstadt- die Jungs der B-Jugend fahren ersten Sieg ein!
Nach den zuletzt gezeigten Leistungen und den immer knapper werdenden Ergebnissen war es am Sonntag soweit: die Jungs der B-Jugend bewiesen im Derby mannschaftliche Geschlossenheit, starke Nerven und holten sich die heiß ersehnten ersten zwei Punkte nach langer Zeit! Dabei muss immer noch mitbedacht werden, dass die Mannschaft zu 50% aus C-Jugend-Spielern besteht, zudem war das Team mit nur einem Auswechselspieler sehr knapp besetzt. Musste man zu Beginn der Partie noch um Anschluss und Ausgleich kämpfen, arbeitete man sich immer besser ins Spiel und übernahm ab der 11.Minute mit einem Treffer von Ben Kilgus zum ersten Mal mit 7:8 die Führung. Diese baute man mit Treffern von Benjamin Kilguß und Tom Kilgus von 12:12 zwischenzeitlich auf 12:16 aus, jedoch gelang den Gastgebern in der Schlussphase der ersten Hälfte- auch aufgrund zwei nichtverwandelter Strafwürfe- erneut der Anschluss zum 17:18.
Spiegelbildlich die zweite Halbzeit- erst wechselte die Führung ständig, dann hatte die HBK mal mit zwei, drei Toren die Nase vorn, ehe dann kurz vor Schluss der Anschlusstreffer für die Heimmannschaft fiel. Simon Armbruster erzielte jedoch mit dem Schlusspfiff das 30:32 und danach war die Freude bei allen Beteiligten groß!
Es spielten für die HBK: Georg King (Tor), Erik Stumpp Justin Marquadt, Simon Armbruster, Felix Stumpp, Tom Kilgus, Luca Neumaier, Ben Kilgus

wJA-BOL HSG Neckartal – HBK 35:21 (16:11)

Verdiente Niederlage in Neckartal
Einen rabenschwarzen Tag erwischte am Sonntag die A-Jugend weiblich in Neckartal. Völlig emotionslos, ohne Zug zum Tor und ohne die sonst so starke Abwehr, musste man sich am Ende mit einer verdienten 35:21 Niederlage geschlagen geben.
Es spielten für die HBK: Leni Scheerer (Tor), Jannie Thau (1), Jasmin Schmider (2), Luise Harter (1), Lea Heinzelmann (1), Lydia Benz (2), Selina Wohlgezogen, Magdalena Weigold (2) Alicia Szczesny (6), Milea Spörl (6), Lena-Mia Stenzel (Tor)

F-VL HBK – VfL Nagold 23:21 (10:13)

HB Kinzigtal bezwingt den Tabellenführer
Nach nervenaufreibendem Kampf feiern die Damen des HB Kinzigtal einen verdienten Heimsieg gegen den VfL Nagold.
Der HB Kinzigtal hat in eigener Halle ein starkes Zeichen gesetzt und den Tabellenführer VfL Nagold nach einem nervenaufreibenden und kräftezehrenden Spiel besiegt.
Bereits vor dem Anpfiff war klar, dass die Damen des HBK vor heimischem Publikum zeigen wollten, was in ihnen steckt. Die Umsetzung dieses Vorhabens gestaltete sich zu Beginn jedoch schwieriger als erhofft. Im Angriff fehlte zunächst die nötige Durchschlagskraft, während sich in der Abwehr zu große Lücken auftaten. So gerieten die Gastgeberinnen früh mit 3:8 in Rückstand, was Trainer Patrick Pfeiffer bereits zu einer frühen Auszeit zwang. Nach der Unterbrechung stabilisierte sich das Spiel der Kinzigtälerinnen zwar etwas, dennoch fanden sie zunächst nicht zu ihren eigenen Stärken. Zwar gelang es, die Gäste aus Nagold in Reichweite zu halten, entscheidende Impulse für eine eigene Führung blieben jedoch aus. Folgerichtig ging der HB Kinzigtal mit einem 10:13-Rückstand in die Halbzeitpause.

Leistungssteigerung bringt die Wende
Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Gastgeberinnen wie ausgewechselt. Mit mehr Entschlossenheit im Angriff und großem Einsatz in der Defensive arbeiteten sie sich Tor um Tor an den Tabellenführer heran. Die Mannschaft glaubte an ihre Chance und kämpfte sich mit zunehmender Spielzeit immer besser in die Partie. In der 42. Minute wurde der Einsatz schließlich mit dem Ausgleich belohnt. Die Spannung in der Halle nahm spürbar zu, und die Kinzigtälerinnen waren nun endgültig auf Augenhöhe mit den Gästen. Torhüterin Romy Scheerer steuerte einige Glanzparaden bei und sechs Minuten später gelang beim 19:18 erstmals die Führung. Was folgte, waren intensive Schlussminuten, in denen beide Mannschaften um jeden

Ball kämpften. Doch die Damen des HBK behielten in der entscheidenden Phase die Nerven. Mit großem Kampfgeist verteidigten sie ihre neu gewonnene Führung und ließen sich den Vorsprung bis zum Schlusspfiff nicht mehr nehmen. Der Jubel über den Erfolg gegen den Tabellenführer war entsprechend groß.

Geschlossene Mannschaftsleistung als Schlüssel zum Erfolg

Der Heimsieg war vor allem das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Insbesondere die leidenschaftliche Abwehrarbeit und der aufopferungsvolle Kampfgeist aller Spielerinnen bildeten die Grundlage für die erfolgreiche Aufholjagd. Die Mannschaft bewies eindrucksvoll, dass sie auch nach einem schwierigen Spielbeginn nicht aufgibt und sich gemeinsam aus einer schwierigen Situation befreien kann. Mit dem verdienten Erfolg gegen den VfL Nagold verbessert der HB Kinzigtal sein Punktekonto auf 5:3 und nimmt wertvollen Rückenwind für die kommenden Aufgaben mit. Der Sieg zeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt, wenn Einsatz, Zusammenhalt und Kampfgeist über die gesamte Spielzeit auf die Platte gebracht werden.

Für den HBK spielten: Eva Kilguß (8), Vanessa Paul (6), Lara Mohrlok (3), Pia Weichenhein (3), Svenja Kilguß (2), Celina Daxkobler (1), Joyce Gebele, Lea Heinzelmann, Fanny Müller, Leni Scheerer, Romy Scheerer, Jana Spörl, Milea Spörl, Alicia Szczesny, Magdalena Weigold

M-BOL HBK – TSV Altensteig 2 34:31 (14:15)

Herren der HBK wieder auf Spur

Mit einem 34: 31 Heimsieg sind die Herren der HBK wieder auf Spur. Nach zwei unnötigen und selbstverschuldeten Niederlagen empfingen die Herren der HB Kinzigtal am vergangenen Sonntag die Reserve des TSV Altensteig. Der TSV Altensteig II hatte letztes Jahr noch in der Landesliga gespielt und so war für die Verantwortlichen klar, dass dies kein Selbstläufer werden würde. Nach wieder etwas besseren Trainingsleistungen war man jedoch optimistisch, gegen den Absteiger punkten zu können. Verzichten musste man an diesem Tag nur am Lukas Bühler, der beruflich verhindert war.

Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe und keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Vor allem zu Beginn hatte man noch Schwierigkeiten im Abwehrverbund und die Gastmannschaft kam zu vielen einfachen Toren. Insbesondere den Linkshänder Andreas Dannenberg bekam man nicht unter Kontrolle. Und nach 8 Minuten kam dann die nächste bittere Nachricht für die Heimmannschaft, als Yannik Bessei mit einer roten Karte vom Platz flog. Um die Mannschaft auf die neue Situation einzustellen war man zu einer früher Auszeit gezwungen. Doch die Mannschaft ließ sich durch diesen Rückschlag nicht aus dem Konzept bringen und man konnte in der 17. Minute beim 9:8 sogar erstmals in Führung gehen und zwang den Gegner ihrerseits zu ihrem ersten Team Time-Out. Jetzt sollte die schlechteste Phase im Spiel der Heimmannschaft kommen. Im Angriff verwarf man wieder reihenweise freie Chancen und in der Abwehr agierte man weiterhin zu zaghaft, so dass die Gäste mit einem 5:0 Lauf mit 4 Toren (9:13) in Führung gehen konnte. Doch was sich auch bereits in den letzten Spielen zeigte, war auch an diesem Tag zu erkennen, dass sich die Mannschaft aus Rückständen nicht verunsichern lässt. Durch eine nun konsequentere Abwehrarbeit und einigen sehenswerten Paraden von Felix Kuntz konnte man in der 26. Minuten beim 12:13 den Anschluss wieder herstellen. Zur Halbzeit stand es somit verdientermaßen 14:15 für die Gastmannschaft aus Altensteig.

Auch in Halbzeit 2 wechselte die Führung im Spiel ständig hin und her. Zunächst konnten die Jungs um das Trainergespann Timo Armbruster und Markus Spinner mit 20:18 in Führung gehen, bis kurz darauf die Gästemannschaft mit 24:26 Toren in Führung lag. In dieser Phase war es wieder eine schlechte Chancenauswertung und zu viele technische Fehler, die es den Gästen erlaubten in Führung zu gehen. Mit insgesamt 14 verworfenen Bällen, die nicht einmal auf das Tor kamen, und 10 technischen Fehler war auch in diesem Spiel die Fehlerquote zu hoch, um das Spiel früher entscheiden zu können. Doch die Jungs ließen sich auch hier nicht beirren und spielten unbeeindruckt weiter. Spätestens nach 31:29 durch den mit 11 Toren wieder zu bekannter Form gefundenen Jakob Kilguß war man auf der Siegerstraße angelangt. Bedingt auch durch 3 sensationelle Paraden von Felix Kuntz der mittlerweile wieder für Luis Redlich zwischen den Pfosten stand.

Fazit: Auch wenn die Fehlerquote wieder etwas zu hoch war, so ist positiv hervorzuheben, dass die Fehlerquote in der wichtigen Crunchtime dann stark nachgelassen hat. Wichtige Tore in Crunchtime von Phillip Heinzelmann zum 26:26 und Kai Lehr zum 33:31 war ein Indiz dafür. Auch Patrick Spinner konnte diesem Spiel seinen Stempel aufdrücken und war immer wieder durch gute 1:1 Situationen erfolgreich. Nun gilt es für die nächsten Spiele die Fehlerquote weiter zu senken und weiter an sich und seine eigene Stärke zu glauben.

Für die HBK spielten: Jakob Kilguß 11, Ben Harter 3, Dominik Jurczyk 2, Jacob Deichler, Philipp Heinzelmann 1, Patrick Spinner 7, Yannik Bessei, Jonas Hennig 6, Henrik Kirberg 1, Tim Heimann, Kai Lehr 2, Luis Redlich 1, Felix Kuntz

M-BK SG AmmerGäu 3 – HBK 2 33:23 (15:10)

Es spielten für den HBK: Andreas Hahn (3), Michel Frey (1), Ben Harter (2), Sebastian Meier (3), Marcel Vollmer (2), Thomas Wolber, Philipp Wolpert, Simeon Lutz, Philipp Heinzelmann (5), Matthias Benz (1), Julius Schmalz (1), Matthias Gaiser (3), Christoph Kernberger (1), Luis Redlich

Ausblick und Vorschau auf das kommende Wochenende

Heimspiel am Samstag, den 24.10.2026 in der Sporthalle Sulzberg in Alpirsbach:

18:00 Uhr M-BK HBK 2 – SG Freudenstadt/Baiersbronn 2

Auswärtsspiel am Samstag, den 24.10.2026:

09:30 Uhr gJE-6+1 SG Dunningen/Schramberg – HBK in der Wehle-Sporthalle in Dunningen

Auswärtsspiel am Sonntag, den 25.10.2026:

15:00 Uhr F-VL SG Kappelwindeck/Steinbach – HBK in der Halle 2 der Südbadischen Sportschule in 76534 Baden-Baden-Steinbach

Unsere Handballhelden- bitte weiter kräftig abstimmen!
Der DHB zeichnet unter der Aktion „Unsere Handballhelden engagierte Ehrenamtliche im Handball bundesweit aus und rückt ihr besonderes Engagement ins Rampenlicht. Ob in der Halle, am Spielfeldrand oder hinter den Kulissen- der DHB sucht Menschen, die mit Leidenschaft Verantwortung übernehmen, unsere Gemeinschaft fördern und den Handballnachhaltig prägen. Die HBK hat mit den beiden vor kurzem verabschiedeten langjährigen SG-Leitern Ralf „Tschelle“ Jehle und Bernd „Ringo“ Ring gleich zwei Personen bei der Aktion nominiert und zu unserer großen Freude haben es beide in die Endauswahl geschafft. Nun gilt es kräftig Stimmen zu sammeln für die Beiden:

Hier der Link zu Tschelle:
https://www.handball-engagiert.de/unsere-handballhelden?profil=1127

Hier der Link zu Ringo:
https://www.handball-engagiert.de/unsere-handballhelden?profil=1085

Die Gewinner dürfen Ende Januar zur Handball-WM reisen und wir sind der Meinung, dass haben sie sich beide mehr als verdient!
Wichtiger Hinweis: Anders wie bei der DM-Aktion hat man pro Geräte (Laptop, Handy, etc.) nur 1 Stimme.

reiff anb.
KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vortrag- öffentlich- kostenfrei
VORSORGEVOLLMACHT PATIENTENVERFÜGUNG
Themen:
- Unterschied von Vorsorge- und Generalvollmacht
- Notarielle Beglaubigung
- Was kann ich in einer Patientenverfügung festlegen?
- Was passiert, wenn ich keine Patientenverfügung habe?
- Was ist eine Betreuungsverfügung?

mit ENGELBERD LEIB
Betreuungsverein Landkreis Rottweil
ab 18 Uhr
Donnerstag, 22. Oktober
Schlossbergsaal Gottlob-Freithaler-Haus Vor Ebersbach 1, Schiltach
WEITERE INFORMATIONEN BRIGITTE WOLBER 0170 - 52 8484 9

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Das Angebot ist ehrenamtlich und kostenlos
Die AOK zu Gast –
die elektronische Patientenakte (ePA) einfach erklärt
Technik-Sprechstunde
Am Montag, 26. Oktober 2026, dreht sich bei unserer Technik-Sprechstunde alles um die elektronische Patientenakte (ePA).
Am Montag, 26. Oktober 2026
16:30 bis 17:30 Uhr
im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler Hauses
Die Digitalisierung macht auch vor dem Gesundheitswesen nicht halt.
Doch was genau ist die elektronische Patientenakte? Welche Vorteile bietet sie und wie kann ich sie nutzen?
Die AOK ist zu Gast und informiert Sie verständlich und praxisnah über folgende Themen:
- Was ist die elektronische Patientenakte (ePA)?
- Welche Vorteile bietet sie für mich?
- Welche Gesundheitsdaten können darin gespeichert werden?
- Wie funktioniert die Nutzung über das Smartphone?
- Wie kann ich die entsprechende App installieren und einrichten?
- Was sollte ich zum Datenschutz wissen?
Schritt für Schritt!
Neben den Informationen der AOK zeigen Sie Ihnen, wie Sie die App auf Ihrem Smartphone installieren können. Selbstverständlich bleibt auch Zeit für Ihre persönlichen Fragen.
Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach
Ansprechpartnerin:
Brigitte Wolber
Mobil: 0170 52 84 84 9

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Wir sind dabei!

Herzliche Einladung zur

Mitgliederversammlung

Dienstag, 03. November 2026, um 19 Uhr

im Schlossbergsaal
des Gottlob-Freithaler-Hauses
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
2. Geschäftsberichte
   2.1. Geschäftsleitung
   2.2. Treffpunkt
   2.3. Bilanz 2025
   2.4. Vorstand
3. Aussprache zu Berichten
4. Entlastung
5. Heizungssanierung Gottlob-Freithaler Haus
6. Verschiedenes, Anregungen, Anträge

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.

Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen
ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504-1456
Fax 0781/504-1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website **www.anb-reiff.de** aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:
Dienstag, 16 Uhr.
*In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme
Tel 0781/504-5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice
Tel 0781/504-5566
Mail anb.leserservice@reiff.de

reiff anb.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.10. Unfall – Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
30.10. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 26.10. 12 Uhr
06.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 02.11. 12 Uhr
13.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 09.11. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung

Smartphone App:

Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Oktober	23. 30.	30.	23.	26.	26.			Jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates Kaltbrunn
am **Montag, 02.11.2026 um 19:00 Uhr**
im Sitzungszimmer des Rathauses Wittichen

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. 900 Jahre Kaltbrunn im Jahr 2027
3. Rückblick auf das Museumsjahr 2026
4. Landschaftsoffenhaltung im Kaltbrunner Tal
5. Abschluss der Sanierung der Tore im Feuerwehrhaus der Abteilung Kaltbrunn
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schenkenzell, 22.10.2026

gez.
Stefan Maier
Ortsvorsteher

Amtlicher Teil

Rathaus am Freitag, 23. Oktober 2026 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, einschließlich Tourist-Info, bleibt am Freitag, 23. Oktober 2026 geschlossen.
Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Montag, 02.11.2026 findet ab 14.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ulrich Hertkorn durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.
Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten.
Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Ankündigung von Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet

Im Rahmen der Digitalisierung des Abwassernetzes der Gemeinde finden ab Montag, 26. Oktober 2026, Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet statt. Die Arbeiten beginnen in den Straßen Stockhofweg, Langenbachweg, Hansjakobstraße, Landstraße, Spannstattstraße und Wiedmenstraße. Im Anschluss werden die Vermessungsarbeiten in Richtung Kirche, Rathaus und des nördlich gelegenen Wohngebiets (Oberdorf-West), unter anderem in der Rothaldestraße und im Bereich Mühlenwiese, fortgesetzt. Für die ersten Vermessungsarbeiten sind zunächst Montag, 26. Oktober, und Dienstag, 27. Oktober 2026, vorgesehen. Der weitere Ablauf richtet sich nach dem Fortschritt der Arbeiten.
Bitte beachten Sie: Damit die Vermessungsarbeiten reibungslos durchgeführt werden können, werden alle Anwohnerinnen und Anwohner gebeten, die Kanalschächte freizuhalten und Fahrzeuge nicht auf den Schachtabdeckungen zu parken!
Die Gemeinde bittet um Beachtung und Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen während der Durchführung der Arbeiten.

Nächster Bausprechtag am 04.11.2026

Am Mittwoch, 04. November 2026, findet ab 13:00 Uhr im Rathaus Schenkenzell der nächste Bausprechtag mit Vertretern der Unteren Baurechtsbehörde statt. Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zu Bauvorhaben haben oder eine Vorabeinschätzung wünschen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 27. Oktober 2026, bei der Bauverwaltung Schenkenzell anzumelden.

Vereinsmitteilungen

Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Achtung! Hier die Termine für unsere nächsten Chorproben: 23.10.2026, 30.10.2026 und 06.11.2026. Sie finden jeweils um 19:30 Uhr im Proberaum in Wittichen statt.

Handball-Senioren Schenkenzell

Wir treffen uns wieder am **30. Oktober um 15:00 Uhr.**
Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum „Unterwirtshäusle“ in Reichenbach bei Hornberg.

Schenkenzell-Kaltbrunn

Landfrauen verwöhnen die Besucher beim Bauernmarkt in Schiltach

Ein wirklich toller Bauernmarkt in Schiltach liegt hinter uns!
Trotz des kühlen Wetters waren am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher unterwegs.
Wir Landfrauen waren mit einem Stand vertreten und verwöhnten die Gäste mit einer leckeren Kürbissuppe, einer herzhaften Nudelsuppe und vielen köstlichen, selbstgebackenen Kuchen.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt Schiltach für den Aufbau des Standes sowie der Familie Wolber für die Überlassung ihrer Räumlichkeiten. Ebenso bedanken wir uns bei allen Helfern.
Es war ein rundum gelungener Bauernmarkt mit vielen netten Begegnungen und einer tollen Atmosphäre!

Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Gemeinsam für den guten Zweck – SC Kaltbrunn beim MOVE IT!-Lauf

Der SC Kaltbrunn war am Freitag, 16. Oktober 2026 beim MOVE IT!-Vereinslauf der Volksbank Mittlerer Schwarzwald im Waldstadion Hausach mit neun Teilnehmern vertreten.
Im Rahmen der Charity-Aktion „MOVE IT! Gemeinsam mehr bewegen“ absolviert Extremsportler Jonas Deichmann vom 24. September bis zum 23. Oktober 2026 insgesamt 30 Marathons in 30 Tagen quer durch Baden-Württemberg. Ziel der Aktion ist es, Spenden für das regionale Ehrenamt und die Vereine zu sammeln. An den Etappenzielen können Interessierte die letzten vier Kilometer gemeinsam mit Deichmann laufen.
In Hausach waren rund 500 Läuferinnen und Läufer aus insgesamt 69 Vereinen am Start. Auch der SC Kaltbrunn war mit seinen blau-weißen Farben dabei und absolvierte gemeinsam mit den anderen Teilnehmern die vier Kilometer.
Besonders erfreulich war die bunt gemischte Zusammensetzung der KSC-Laufgruppe: Von Jugendspielern über Spieler der aktiven Mannschaften bis hin zu Spielern der Alten Herren war der Verein quer durch alle Bereiche vertreten. Alle hatten großen Spaß an der Veranstaltung und konnten gleichzeitig den Zusammenhalt innerhalb des Vereins stärken.
Neben dem sportlichen Erlebnis stand der gute Zweck im Mittelpunkt. Die Volksbank Mittlerer Schwarzwald spendet 10.000 Euro an die Lebenshilfe Haslach/Elztal und schüttet weitere 20.000 Euro an die teilnehmenden Vereine aus. Damit profitieren sowohl die Vereine vor Ort als auch eine gemeinnützige Einrichtung von dieser gelungenen Aktion.
Der SC Kaltbrunn bedankt sich herzlich bei der Volksbank Mittlerer Schwarzwald und dem Gewinnsparverein Baden-Württemberg für die hervorragende Organisation und diese tolle Möglichkeit, den Verein zu präsentieren, die Vereinskasse zu stärken und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Die Teilnehmer des SC Kaltbrunn beim MOVE IT!-Vereinslauf in Hausach – eine bunt gemischte Gruppe aus Jugendspielern, Aktiven und Alten Herren

SC Kaltbrunn : SGM Wittendorf/Lombach/Lossburg 5:1

Der SC Kaltbrunn hat sich gegen die SGM Wittendorf/Lombach/Loßburg am Ende mit 5:1 durchgesetzt. Das deutliche Ergebnis täuscht jedoch ein wenig über den Spielverlauf hinweg. Über weite Strecken tat sich der KSC schwer, ins Spiel zu finden und zwischenzeitlich hätte die Partie durchaus auch in die andere Richtung laufen kön-

nen. Erst in der Schlussphase brachte Blau-Weiß den Sieg endgültig unter Dach und Fach.
In den ersten 20 Minuten bekamen die Zuschauer nur wenig ansehnlichen Fußball zu sehen. Der KSC war zwar bemüht, das Spiel zu kontrollieren und die Initiative zu übernehmen, hatte jedoch große Schwierigkeiten, ein sauberes Passspiel aufzuziehen. Viele Ungenauigkeiten und fehlende Ideen im Spiel nach vorne verhinderten einen geordneten Spielaufbau.
Etwas überraschend ging dann der Gast in Führung. Nachdem man es mehrfach versäumt hatte, den Ball im eigenen Strafraum konsequent zu klären, nutzte Jonas Müller die Gelegenheit, schnappte sich das Leder und schob zum 0:1 ein.
Der KSC war um eine schnelle Antwort bemüht und wurde in der 27. Spielminute belohnt. Ein Freistoß aus gut 18 Metern fand den Weg ins Tor. Spielertrainer Robin Rall trat mit einer gehörigen Portion Frust an und brachte den Ball auf das gegnerische Gehäuse. Leicht abgefälscht schlug der Freistoß zum 1:1-Ausgleich ein.
Noch vor der Pause wollte Kaltbrunn die Partie komplett drehen. Allerdings fehlte in vielen Situationen weiterhin die nötige Präzision im Passspiel. So blieben weitere nennenswerte Torchancen bis zum Halbzeitpfiff aus.
Auch nach dem Seitenwechsel tat sich der KSC zunächst schwer. Die Gäste aus Wittendorf/Loßburg kamen ihrerseits zu guten Möglichkeiten und hätten durchaus erneut in Führung gehen können. Kaltbrunn fand lange Zeit kein richtiges Mittel, um das Spiel an sich zu reißen. Die Zuschauer mussten sich bis zur 73. Spielminute gedulden, ehe der erlösende Führungstreffer fiel.
Nach einer sehenswerten Flanke von Michael Schoch schraubte sich Torjäger Luis Kaufmann in die Höhe und vollendete per Kopf zum umjubelten 2:1. Der Treffer gab dem KSC spürbar Auftrieb. Nur eine Minute später legte Kaltbrunn direkt nach. Michael Schoch setzte den gegnerischen Torhüter unter Druck, eroberte sich das Leder und schob zum 3:1 ein. Innerhalb von nur 60 Sekunden hatte der KSC damit die Weichen endgültig auf Sieg gestellt.
Mit der Zwei-Tore-Führung im Rücken spielte die Heimmannschaft nun deutlich befreiter auf und erarbeitete sich weitere Möglichkeiten. In der 85. Spielminute wurde Ibrahim Tunc im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Robin Rall souverän zum 4:1.
Den Schlusspunkt setzte erneut der Spielertrainer selbst. In der 90. Spielminute überwand er den gegnerischen Schlussmann mit einem schönen Heber und machte mit seinem Dreierpack den 5:1-Endstand perfekt.
Am Ende stand ein verdienter und aufgrund der starken Schlussphase auch deutlicher Heimsieg für den SC Kaltbrunn, auch wenn man sich offensichtlich gegen tief stehende Gegner weiterhin schwer tut.
Tore: 3x Robin Rall, Luis Kaufmann und Michael Schoch

Vorschau
Sonntag, 25.10., 13:00 Uhr
SV Baiersbronn II : SC Kaltbrunn
Nach dem zweiten Heimsieg der laufenden Saison möchte der SC Kaltbrunn am kommenden Sonntag wieder seine Auswärtsstärke unter Beweis stellen. Beim SV Baiersbronn II hat Blau-Weiß die nächste Gelegenheit, den vierten Sieg im fünften Auswärtsspiel einzufahren.
Die Bezirksliga-Reserve des SV Baiersbronn steht derzeit mit sieben Punkten auf dem neunten Tabellenplatz. Auch wenn die Gastgeber damit im Tabellenmittelfeld rangieren, wird der KSC die Aufgabe keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen. Um auch in Baiersbronn erfolgreich zu sein, wird es darauf ankommen, von Beginn an konzentriert aufzutreten, die eigenen Stärken auf den Platz zu bringen und vor dem gegnerischen Tor die nötige Konsequenz zu zeigen. Achtung: Spielbeginn ist bereits um 13:00 Uhr.

Rückblick Jugend

F-Jugend- und Bambini-Spieltag Herbst 2026
Bei herbstlichem Wetter fand am vergangenen Sonntag in Kaltbrunn der letzte F-Jugend- und Bambini-Spieltag der Saison statt. Trotz der etwas widrigen Bedingungen war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die zahlreiche Gäste und Zuschauer anlockte.
Sowohl die Gastmannschaften aus Oberwolfach, Hofstetten, Mühlenbach und Haslach, als auch die verschiedenen Heimteams des KSC zeigten überaus gute Leistungen und es machte einfach Spaß, den Kids beim Fußballspielen zuzuschauen.
Die Bewirtung in der KSC-Hütte wurde erneut routiniert und engagiert von verschiedenen Eltern übernommen. Ob Kuchen oder frisch gebackene Waffeln – das Angebot war äußerst beliebt und fand reißenden Absatz. Die Speisen gingen sprichwörtlich weg wie warme Semmeln. Am Grill unterstützte zudem die aktive Mannschaft, die im Anschluss an das Turnier selbst noch im Einsatz war.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern, Helfern, Gästen und natürlich den Kindern, die an diesem Tag dabei waren und zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. **Vielen Dank für die großartige Unterstützung und das gelungene Miteinander!**

E-Jugend

SG Kaltbrunn 1 – SV Haslach 1	0 : 4
SV Oberwolfach 1 - SG Kaltbrunn 1	4 : 0
VfR Hornberg 1 – SG Kaltbrunn 1	2 : 2
FC Wolfach 2 - SG Kaltbrunn 2	0 : 4
Zeller FV 2 - SG Kaltbrunn 2	0 : 4
SG Kaltbrunn 2 – SV Mühlenbach 1	3 : 1

D-Jugend

Spvgg Schiltach 3 – SV Haslach 3	3 : 3
Tore: Noah Lehmann, Lauri Armbruster (2)	
FV Rammersweier 3 - Spvgg Schiltach 3	16 : 1
Tore: Noah Lehmann	
Spvgg Schiltach 1 – SV Oberwolfach 1	0 : 3
Tore: Fehlanzeige	

Spvgg Schiltach 2 – SV Oberwolfach 2 **6 : 3**
Weiterhin ungeschlagen bleibt die D2 nach dem Heimspiel gegen den SV Oberwolfach. In einer gutklassigen Partie setzte sich die Heimmannschaft am Ende souverän durch. Bereits nach sechs Minuten erzielte Levi Schwenk nach einer erfolgreichen Pressing-Situation das 1:0. Noah Lehmann konnte noch vor dem Pausenpfiff mit einem Doppelpack auf 3:0 erhöhen. In der Pause war man sich jedoch einig, dass der Zwischenstand noch absolut kein Ruhekissen sein darf, da Oberwolfach einige gute Möglichkeiten hatte und durchaus auch hätte treffen können. Finn Breitsch, der ebenfalls doppelt traf, brachte uns dann aber endgültig auf die Siegerstraße. Das letzte Tor erzielte Noah Maier mit einem fulminanten Fernschuss in den Giebel. Gegen Ende der Partie konnte der SVO noch etwas Ergebnis-Kosmetik betreiben, der Sieg war jedoch nicht mehr in Gefahr. Grundstein für den Erfolg war neben der konsequenten Chancenverwertung wieder einmal eine solide Abwehrarbeit und ein sicherer Torwart Louis Lander zwischen den Pfosten.
Tore: Noah Lehmann (2), Finn Breitsch (2), Levi Schwenk, Noah Maier

B-Jugend
SG Hofstetten – SG Schiltach 0 : 13
Tore: Fehlanzeige

A-Jugend
SG Schiltach - SG Haslach 0 : 7
Tore: Fehlanzeige

Vorschau

E-Jugend
Samstag 24.10. / Beginn 10:30 Uhr in Zell a.H.
SG Kaltbrunn 2 – Zeller FV 2
FC Fischerbach 2 - SG Kaltbrunn 2
FC Kirnbach 1 - SG Kaltbrunn 2

Samstag 24.10. / Beginn 10:30 Uhr in Zell a.H.
SG Kaltbrunn 1 – Zeller FV 1
FC Fischerbach 1 - SG Kaltbrunn 1
SG Kaltbrunn 1 – FV Unterharmersbach 1

D-Jugend
Freitag 23.10. / Beginn 17:15 Uhr in Fischerbach
FC Fischerbach 1 - Spvgg Schiltach 1

Freitag 23.10. / Beginn 17:15 Uhr in Fischerbach
FC Fischerbach 2 - Spvgg Schiltach 2

Samstag 24.10. / Beginn 10:00 Uhr in Schiltach
Spvgg Schiltach 2 – FSV Seelbach 3

C-Jugend
Samstag 24.10. / Beginn 16:00 Uhr in Reichenbach/Gengenbach
SG Reichenbach/Gengenbach – SG Kaltbrunn

B-Jugend
Sonntag 25.10. / Beginn 13:00 Uhr in Oberschopfheim
SG Oberschopfheim 2 – SG Schiltach

A-Jugend
Samstag 24.10. / Beginn 16:00 Uhr in Urloffen
SG Urloffen – SG Schiltach

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend
Dienstag / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend
Montag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend
Dienstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Sportplatz Schiltach

C-Jugend
Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Schiltach
Donnerstag / 17:30 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

B-Jugend
Montag / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach
Mittwoch / 19:00 Uhr – 20:30 Uhr
Sportplatz Schiltach

Tennisclub Schenkenzell

Handball Oldies

Einen sehr vergnüglichen aber auch informativen Nachmittag und Abend verbrachten die Schenkenzeller Handball-Oldies bei Ihrem Besuch in der Alpirsbacher Klosterbrauerei sowie anschließenden Abschluss in der Brauereigaststube „Löwen Post“ ebenfalls in Alpirsbach.
Nachdem ein Teil der Gruppe das Nachbarstädtchen zu Fuß erreichte, und dort zum Rest der Gruppe stieß, gegrüßte der gelernte Braumeister und QM-Manager der Brauerei Jürgen Wöhrle die Handball-Oldies. Wöhrle ist zudem auch der derzeitige Schenkenzeller TV-Vorstand und er war langjähriger Torwart der Handballer der SGSS und HBK. Er führte eigens für seine Sportskameraden diese Sonderführung durch.
Wöhrle erläuterte ausführlich den Brauereiprozess sowie die Filtration des Gerstensatzes. Auch die neu installierte Reinigungs- und Abfüllanlage, durch die mehrere tausend Flaschen pro Stunde laufen, erstaunte die Gruppe der Handball-Oldies. Interessant war auch der unterschiedliche und zusätzliche Prozess von alkoholhaltigem zu alkoholfreiem Bier. Natürlich durfte auch das eine und andere Getränk, frisch gezapft aus der Anlage nicht fehlen.
Beim an- und abschließenden Abendessen in der Brauereigaststube war allen Beteiligten klar, dass diese Führung, eigens organisiert für die Handball-Oldies, ein sehr besonderes Event darstellte.

QM-Manager Jürgen Wöhrle erklärte den Handball-Oldies ausführlich den Filtrations- und Abfüllprozess bei der Alpirsbacher Klosterbrauerei.

Seniorenwerk Schenkenzell

Das Seniorenwerk Schenkenzell lädt am Montag, 02. November 2026, um 15 Uhr zum Spielenachmittag in den Bürgersaal ein.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Anzeigen Privat

Berufstätige Frau (64 Jahre) sucht eine
2-Zimmer-Wohnung mit ca. 40 bis 50 m², gerne mit Einbauküche. Ich bin ruhig, Nichtraucherin und habe keine Haustiere. **Tel.: 07834 8657887**

Unterricht & Kurse

Immobilien

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandplanung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0781/9197304

Stellenmarkt ....

Wir stellen ein:

Monteur-Team
(m/w/d)

Bereich
Altbausanierung
Fenstermontage

Fensterbau Brettschneider GmbH

- Fundierte Erfahrung
- Selbständige Arbeitsweise
- Führerschein Kl. B/BE

30 Tage Urlaub, leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubsgeld, familiäres Umfeld, u. v. m.

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.fensterbau-brettschneider.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

MITTELBADISCHE PRESSE | Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Bis zu **110 €** sparen!

VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format

Jetzt starten!

✓ **Bis Jahresende gratis lesen**

✓ **Danach 12 Monate* Abo genießen**
*(Mindestverpflichtung)

für nur **39,90 €**** mtl.

Bei Bestellung im **September:**
✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 110,–€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 75,–€** sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 37,–€** sparen

** Frühester Lesestart 1. Oktober 2026. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2026 kann der Lesestart 1 - 3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2026 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2027. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

Bild: runway.com, KI-generiert

leserservice@reiff.de | mittelbadische.de/vorteilscountdown2026

BAUEN UND WOHNEN

KAMIN- UND KACHELÖFEN
aus der Region

	5	7				9	6	
2	3					5		
		4		2		8	7	
4				6	8			
7		2		5		3		
			4	3				9
	2	8		4		7		
		6					9	5
	4	5				6	2	

Rio · Scala · Hali

22.10. bis 28.10.2026 · www.kinohaslach.de

»DER PERFEKTE URLAUB«
Fr/Mo 19:30, Sa/Mi 15:00/19:30, So 14:00/16:30/19:00

»EISERNE WILDNIS - HEART OF THE BEAST«
Fr/Sa 19:45, So 18:30

»VERITY - DUNKLE GEHEIMNISSE«
Fr/Sa 19:30, So 18:45

»SHAUN DAS SCHAF - SPUK IM KÜRBISFELD«
Sa/Mi 15:15, So 14:15/16:15

»BIBI BLOCKSBERG - DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE« Sa/Mi 15:00, So 14:00

»ALTE LIEBE« So 16:15, Mo/Mi 19:45

»FROST OHNE SCHNEE UND EIS«
Mo/Mi 19:30 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

40 Jahre ihr Fachbetrieb

Wir fertigen Ihnen Edelstahlkonstruktionen auf höchstem Niveau

- Geländer, Tore, Zäune
- Treppen & Balkone in versch. Ausführungen
- Eingangs- & Terrassenüberdachungen
- Outdoorliving & Pools aus Edelstahl
- Lasern, Kanten, Schleifen
- Zertifiziert nach EN 1090 Teil 1-3 EXC 2

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Für Sie im Kinzigtal

MOSMANN Immobilien GmbH

GUTSCHEIN
über eine WERTERMITTLUNG Ihrer Immobilie. Kostenfrei & unverbindlich!

Stefan Mosmann berät Sie vertrauensvoll und unkompliziert.

Mobil: 0173 5312183
info@mosmann-immo.de
77756 Hausach, Hauptstr. 12

Salzgrotte Wolfach

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834–867050
- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-Wolfach.de

8	5	7	3	1	4	9	6	2
2	3	9	8	7	6	5	1	4
6	1	4	5	2	9	8	7	3
4	9	3	2	6	8	1	5	7
7	8	2	9	5	1	3	4	6
5	6	1	4	3	7	2	8	9
9	2	8	6	4	5	7	3	1
3	7	6	1	8	2	4	9	5
1	4	5	7	9	3	6	2	8

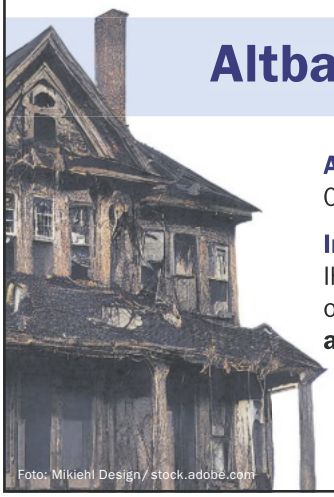
Wir schätzen Werte
- An- und Verkauf von Gold, Münzen, Silber, wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- Wertgutachten
- Umarbeitung und Reparatur von Schmuck
- Uhrreparaturen in eigener Meisterwerkstätte

OTTO THÜM seit 1946

Vertrauen Sie dem Fachmann
Juwelier Thüm · Hauptstr. 70 · 77694 Kehl · Tel. 07851/2225
Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **06. November 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:



Altbausanierung

Anzeigenschluss:
02. November 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder **0781 / 504-1465** – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

Foto: Mikiehl Design / stock.adobe.com

da blüh ich auf
BLUMEN LÄNGLE
www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr

Liebevoller Grabschmuck für die Liebsten

Große Auswahl an Gestecken und Pflanzschalen für die Gedenktage.

AB JETZT!

ABEMA GmbH

Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweier
Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –
Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

reiff anb.

Zustellung des Nachrichtenblatts

Die Post wurde von uns beauftragt, das Nachrichtenblatt jeweils am **Donnerstag** an die Haushalte zuzustellen.

Sollten Sie Ihr Nachrichtenblatt an diesem Tag nicht erhalten, bitten wir um eine zeitnahe **Mitteilung** an unseren Leserservice, damit wir Ihre Reklamation an die Post weitergeben können und die Zustellung verbessert wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

0781 / 504-5566
anb.leserservice@reiff.de